



Almabtrieb





Almabtrieb

**Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen lädt
euch herzlich zum Almabtriebsfest**

am 14. September 2019 um 11.00 Uhr

**in Roppen beim Schießstand ein.
(Achtung!! Neuer Standort)**

**Um 13:30 Uhr werden die Hirten voraussichtlich mit
dem Vieh eintreffen.**

**Für Speis und Trank sowie musikalischer
Unterhaltung ist bestens gesorgt.**

Auf euer Kommen freut sich die



**Jungbauernschaft
Landjugend
Roppen**



Almabtrieb

Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen lädt euch herzlich zum Almabtriebsfest

am 14. September 2019 um 11.00 Uhr

**in Roppen beim Schießstand ein.
(Achtung!! Neuer Standort)**

Um 13:30 Uhr werden die Hirten voraussichtlich mit dem Vieh eintreffen.

Für Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die



**Jungbauernschaft
Landjugend
Roppen**

Studentin zeigt Werke in der Arbeiterkammer

Die Roppener Studentin Lorena Röck zeigt derzeit in der AK „Natur, Schönheit und andere seltene Dinge“.

IMST (alra). Die Arbeiterkammer Imst lud am 13. September zur Vernissage von Lorena Röck. Die Studentin aus Roppen zeigt ihre vielfältigen Arbeiten erstmals in einer Einzelausstellung. Mit den 42 Exponaten, die in der Schau zu sehen sind, gibt Lorena Röck Einblicke in ihr jüngstes kreatives Schaffen. AK-Chef Günter Riezler durfte viele Interessierte, Familie und Freunde der Künstlerin zur Vernissage im neu gestalteten Foyer der Geschäftsräumlichkeiten begrüßen,



Lorena Röck stellt derzeit in der Arbeiterkammer Imst aus. Die Ausstellung ist noch bis 8. November geöffnet.

Foto: Rangger

das in modernem und einladendem Ambiente erstrahlte. Die Worte zur Künstlerin sprach der Roppener Bürgermeister Ingo Mayr, der zur gelungenen Ausstellung gratulierte. Die Ausstellung

ist noch bis 8. November in der Arbeiterkammer Imst, Rathausstraße 1 zu sehen. Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Bericht im Blickpunkt - Woche 38

ArmbrustschützInnen erfolgreich

Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer holen vier Medaillen

MÜNSTER (ea). Bei den Tiroler Meisterschaften mit der Armbrust, die in Münster durchgeführt wurden, gab es einmal mehr Edelmetall für die Roppener ArmbrustschützInnen Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer.

Bei den 10-Meter-Bewerben mussten sich Katharina und Marie-Theres Auer noch geschlagen geben – Sonja Strilinger (Angerberg) hatte das Visier in diesem Jahr besser eingestellt und holte Gold in der Frauenklasse vor den zwei sieggewohnten Roppener Schützinnen – Marie-Theres Auer holte Silber, Katharina Auer Bronze. Katharina Auer kam aber bei den Tiroler Meisterschaften doch noch zu ihrer Goldmedaille – im 30-Meter-Bewerb (stehend und kniend) verwies sie auch die angetretenen Männer auf



Tiroler Meister in der Seniorenklasse – Hans-Hermann Auer aus Roppen holte den Landestitel ins Oberland.

Foto: Auer

die Plätze.

Hans-Hermann Auer, der im 10-Meter-Bewerb in der Seniorenklasse angetreten war, konnte sich ebenfalls über eine Goldmedaille freuen – mit 378 Ringen gelang ihm

ein Top-Ergebnis, das von seinen Konkurrenten nicht zu schlagen war. Damit wanderten zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille ins Tiroler Oberland – eine mehr als sehenswerte Bilanz.



RECKA HAMMANN
Tirol dabei
reckahammann@me.com

Feierten: Die Firmenchefs Kurt (re.) & Manfred Hörburger (li.) mit LH Günther Platter, der in seiner Ansprache die Verdienste des Familienunternehmens würdigte. ☺



Fotos: HMC Hammann

Jahrzehntelange Qualitätsarbeit

Hörburger feierte im Gewerbepark Roppen 80-jähriges Jubiläum.

BESTANDSFEIER „Schmieden ist nicht gleich schmieden. Ausschlaggebend ist die Qualitätsarbeit“, war sich **Julius Hörburger sen.** schon vor 80 Jahren sicher und gründete mit dieser Einstel-

lung einen kleinen Familienbetrieb, der zu einem erfolgreichen Stahl- und Metallbau-Unternehmen wuchs. „In der Garage meines Großvaters flickte Seniorchef Julius nicht nur die ersten Pfannen, er war auch der erste, der damals als Unternehmensstandort den Roppener Gewerbepark, wo die Firma Hörburger noch heute ansässig ist, wählte“, führ-

te Roppens Bürgermeister **Ingo Mayr** in seinen Dankesworten freudestrahlend aus. Anschließend wurde gebührend gefeiert und in die Zukunft geschaut. Unter den Ehrengästen der Familie Hörburger: Landeshauptmann **Günther Platter**, WK-Obmann **Joe Huber**, Sparkassen-Vorstand **Martin Haslwanter** (Imst) und VP-Klubobmann **Jakob Wolf**.

Unterhielten sich blendend: Sabrina Hörburger, LA Jakob Wolf und BM Ingo Mayr (li.).



Gratulierten: Die Wohnbau West-Chefs Stefan Krismer und Stefan Melmer (rechts).



Foto: UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Unter den geladenen Jubiläumsgästen: Joe Huber und Martin Haslwanter (rechts).

Einbrüche in Roppen

Polizei Oetz ersucht Bevölkerung dringend um Hinweise

(GeSch) Vermutlich sind es ortskundige Jugendliche aus oder der Umgebung von Roppen gewesen, die in der Nacht auf vergangenen Donnerstag am Sportplatz in Roppen in drei Räumlichkeiten eingedrungen sind und großen Sachschaden hinterlassen haben.

Erstes Einbruchobjekt war das „Restaurant Stampfer“. Dort sind die Kleinganoven entweder durch ein Fenster oder mit einem Schlüssel in das Lokal gelangt. Ob sich einer der Täter während der Öffnungszeiten im Lokal umgesehen und ein Fenster entriegelt hat, ist nicht bekannt. Feststeht, dass die Räumlichkeiten nach Wertsachen durchsucht und beschmiert wurden. Die Küchentüre wurde mit einem Schnitzelklopfer schwer beschädigt, alkoholische Getränke, darunter drei auffällig designte Tequilaflaschen der Marke „Padre azul Tequila“ sowie Bargeld in Höhe von ca. 850 Euro wurden mitgenommen.

Die Täter nahmen im Lokal auch einen Schlüssel an sich, mit dem sie sich Zutritt zum Fußballvereinslokal und zu den Umkleidekabinen verschafften. Im Fußballlokal brachen sie einen Holzkasten auf und stahlen einen geringen Bargeldbe-

trag. Weiter ging es dann über den Sportplatzrasen zum Vereinshaus der Stockschützen, wo man sich gewaltsam Zutritt verschaffte und eine Alkorgie feierte. Auf dem Fußballplatz konnten am nächsten Tag einige Münzen aufgefunden werden.

Die Polizei Oetz würde sich mit den Tätern gerne näher unterhalten und ersucht die Bevölkerung dringend um Hinweise. Wer hat in der Nacht auf den vergangenen Donnerstag (29. August) im Bereich „Breitweg“ Jugendliche bemerkt, die sich dort in Richtung Sportplatz bewegten oder von dort kamen? Nach dem Konsum des Tequila dürften die Einbrecher nicht mehr ganz nüchtern gewesen sein. Deshalb die Frage, ob in der Nacht im Ortsgebiet von Roppen oder in einer Nachbargemeinde alkoholisierte Personen gesehen wurden? Hinweise werden an die PI Oetz unter Tel. 059 133 7106 erbeten.

Bericht in der
Oberländer
Rundschau

DA WAR WAS LOS...



Ankunft der „aufgebüschelten“ Kühe in Roppen. Die Hirten, darunter auch Vizebürgermeister Günter Neururer und Almmeister Benjamin Neururer (1.u.2.v.r.), haben das Vieh wieder sicher ins Tal gebracht. RS-Fotos: Schnöll

(GeSch) Mehr als 100 Mutterkühe und Jungrinder wurden am Samstag vom Roppner Almgebiet ins Tal abgetrieben. Für den Hirten Peter Pohl und Gattin Klaudia war es ein Jubiläums-Almabtrieb. Seit 25 Jahren betreut das Ehepaar im Sommer das Vieh und die Gäste auf der Maisalm. Das wurde natürlich tüchtig gefeiert. Die Jungbauernschaft/Landjugend hatte beim Schießstand ein tolles Almabtriebsfest organisiert, das bestens besucht war.



Hirte Peter Pohl wurde von Lea mit Musik zum Fest begleitet.



Peter und Klaudia Pohl betreuen seit 25 Jahren das Vieh und die Gäste auf der Maisalm. Ein Jubiläumsbusserl (Bild in der Mitte) musste da schon sein.



Bernhard, Elías, Burkhard und Sabine (v.l.) sorgten beim Almabtriebsfest für zünftige Klänge.

EINLADUNG

ZUM

MANNSCHAFTS-BLATTLSCHIESSEN

FREITAG 20.09.2019 18:00 - 22:00 UHR
SAMSTAG 21. 09.2019 13:00 - 19:00 UHR

ANMELDUNG THURNER ANDREAS
TEL.: 0650/30 56 806
MAIL: ESC.ROPPEN@GMX.AT

NENNGELD € 20,00

ANMELDESCHLUSS DONNERSTAG, 19.09.2019

SIEGEREHRUNG SAMSTAG, 21.09.2019 UM 20:00 UHR

SPIELMODUS JEDE GRUPPE BESTEHT AUS VIER SCHÜTZEN,
JEDER SCHÜTZE HAT ZEHN SCHÜSSE.
(ES MÜSSEN **NICHT** ALLE SCHÜTZEN ZUR
GLEICHEN ZEIT SCHIESSEN)

FÜR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG
ÜBERNOMMEN

DER ESC ROPPEN FREUT SICH AUF EURE TEILNAHME!

THURNER ANDREAS
OBMANN
ESC ROPPEN



ESC ROPPEN
6426 ROPPEN
ESC.ROPPEN@GMX.AT

Wir folgen den Spuren,
die du hinterlassen hast
und begegnen dir
dabei immer wieder.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Papa, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Ing. Hans Köll

welcher heute, im 85. Lebensjahr, von uns gegangen ist.

Deine lebensfrohe und hilfsbereite Art wird uns immer Vorbild sein.
Du wirst uns sehr fehlen!

Wir begleiten unseren lieben Hans am **Montag, dem 23. September 2019, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen mit anschließender Verabschiedung. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Roppen, Innsbruck, Sautens, Obergurgl, Imst, am 18. September 2019

In unseren Herzen wirst du weiterleben:

Anna
Lorenz mit **Lucia**
Florian mit **Manuela**
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende an das Rote Kreuz - Bezirksstelle Imst, IBAN: AT07 2050 2000 0000 3418 Sparkasse Imst.

Der "Peter Habeler" Gelungene Uraufführung der HOU's aus Roppen im Haus der Musik

Funkenflug 2.0 in Roppen



Uraufführung vom „Der Habeler Peter“
„Hou's aus Roppen“ begeistern im Haus der Musik

Die HOU's sind 13 Männer aus Roppen, die sich vor vier Jahren durch die gemeinsame Leidenschaft für das Singen und Musizieren gefunden haben. In den letzten Jahren wirkten sie an zahlreichen Konzerten in Tirol mit und veranstalteten als besonderes Highlight ihr eigenes Konzert „Funkenflug“, das in einer Maschinenbauhalle in Roppen stattfand. Die begeisterten Sänger unterscheiden sich von anderen Chören und Ensembles durch moderne Arrangements sowie eigene Interpretation und Bühnenpräsenz. Auf die Frage, warum der Name „Hou's“, erklärt der musikalische Leiter Johannes Nagele: „Hou ist ein ausschließlich Roppnerisches Dialektwort, welches im Sinn von „nicht wahr“ bzw. „oder nicht“ ins Hochdeutsche zu übersetzen wäre. Da alle Sänger aus Roppen kommen, haben wir dieses Füllwort als Namen für dieses Ensemble gewählt“.

Aufgrund der guten Kontakte zum Tiroler Sängerbund wurden die 13 Männer und Burschen aus Roppen von diesem mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, das Werk „Der Habeler Peter“, welches vom

Komponisten Rene Schützenhöfer aus Anlass des 70-Jahr-Jubiläums des Chorverbandes Österreich geschaffen wurde, zu interpretieren. Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des Chorverbandes Österreich wurde nun „Der Habeler Peter“ beim anschließenden Festabend im Haus der Musik am Rennweg erstmals uraufgeführt. Das begeisterte Publikum im voll besetzten Großen Saal im Haus der Musik goutierte die super Darbietung mit minutenlangem Standing Ovation. Sowohl Peter Habeler als auch der Komponist des Stückes waren sehr angetan und freuten sich mit den HOU's über ihren gemeinsamen Erfolg. Am Sonntag, 3. November 2019 fährt die ganze Crew zum Festakt 70 Jahre Chorverband Österreich nach Wien und wird dort im Auftrag des Tiroler Sängerbundes unser Bundesland vertreten. Für günstige € 120,00 (Bahnfahrt, Sitzplatz in der ersten Kategorie sowie Nächtigung und Frühstück) können interessierte Leserinnen und Leser daran teilnehmen. . Anmeldungen bei der Gemeinde Roppen unter 05417 / 5210.

Auch vom „Funkenflug“ – Konzert gibt es kommenden Samstag eine Neuauflage und zwar in der Maschnenbauhalle der Firma Falkner in Roppen mit Beginn um 20 Uhr. Mitwirkende sind: Metal Drum Company, Drumtastick und Brass Selection.

Quelle: meinBezirk.at



Es wird immer Spuren deiner
Gedanken und Augenblicke geben,
Diese Spuren werden uns
an dich erinnern.
Sie werden uns glücklich machen
und sie werden uns traurig machen.
Vor allem aber werden sie uns
nie vergessen lassen, dass es dich gab.

Gott der Herr hat heute unsere liebe Mama, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Antonia Eller

geborene Raggl
„Rumml's Tona“

im 95. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

Wir begleiten unsere liebe Tona am **Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarrkirche Roppen.

Roppen, am 30. September 2019

Unsere Liebe nimmst du mit, deine tragen wir in unseren Herzen:

Deine Kinder:

Markus mit **Irmgard, Andreas, Christina** und Urenkel **Samuel Josef** mit **Sylvia, Julia, Philip** und **Maria Anna**
Annegret mit **Franziska, Robin** und Urenkel **Emilia** und **Jonathan Christoph** mit **Maria, Viktoria** und **Valentina**
im Namen aller Verwandten, Patenkinder und Freunde

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Hospizteam Mittleres Oberinntal. IBAN: AT81 3631 6000 0044 1287



Einladung zur Gipfelmesse



Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen
lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse
am 01. September 2019 um 10:30 Uhr
am **Roppner Gipfelkreuz** ein.

(Bei schlechter Witterung beim Wasserbassin)

Im Anschluss freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend
Roppen auf ein gemütliches Beisammensein auf
der Reichenbachalpe Roppen.

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt.

Auf euer, kommen freut sich die



**Am Nachmittag besteht auch die Möglichkeit die neue
Quellstube zu besichtigen!!**

Einladung zur Gipfelmesse



Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen
lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse
am 01. September 2019 um 10:30 Uhr
am **Roppner Gipfelkreuz** ein.

(Bei schlechter Witterung beim Wasserbassin)

Im Anschluss freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend
Roppen auf ein gemütliches Beisammensein auf
der Reichenbachalpe Roppen.

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt.

Auf euer, kommen freut sich die



**Am Nachmittag besteht auch die Möglichkeit die neue
Quellstube zu besichtigen!!**



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15
Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com • <http://www.roppen.at>



LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

ENERGIE TIROL HEIZUNGS-CHECK

Der Fitnesscheck für deine Heizanlage

Deine Heizkörper werden nicht richtig warm? Der Kessel ist in die Jahre gekommen und sollte bald ausgetauscht werden? Oder möchtest du einfach mal überprüfen lassen, ob in deinem Heizraum alles optimal läuft? Dann ist der Heizungs-Check von Energie Tirol genau das Richtige für dich! Wir überprüfen deine Heizanlage nach standardisierten Qualitätskriterien – vom Heizkessel bis zum Heizkörper, von der Beurteilung des Verteilersystems bis hin zu praktischen Anwendertipps ist alles dabei. Bei Bedarf bieten wir auch eine konkrete Umstiegs-inkl. Förderberatung.

Kurz: Wir überprüfen schnell aber gründlich die Fitness deines Heizsystems und geben Tipps für eine langlebige und effiziente Nutzung.

Kosten: Der Heizungs-Check ist für GemeindebürgerInnen aus Roppen kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 31. Oktober bei: Energie Tirol, office@energie-tirol.at, 0512 58 99 13. Für unsere BürgerInnen steht eine begrenzte Anzahl von Checks zur Verfügung, die Anmeldung erfolgt nach dem first-come, first-served-Prinzip. Insgesamt stehen 10 Checks zur Verfügung.

Zum Heizungs-Check anmelden können sich alle GemeindebürgerInnen aus Roppen, deren Heizanlage älter als 5 Jahre ist.

Info: Die Ergebnisse aus bereits durchgeführten Heizungs-Checks haben gezeigt, dass bis zu 20 Prozent der Heizkosten eingespart werden können.

Der Bürgermeister:

Mayr Ingo e.h.

zugestellt durch Post.at

Stahl- und Metallbau Hörburger feiert 80-jähriges Bestehen



Wenn ein Betrieb wie die Firma Hörburger in Roppen seinen 80sten Geburtstag feiert, dann muss das natürlich groß gefeiert werden. Zur Familie und ihren Mitarbeitern gesellten sich daher zum Feiertag honorige Festgäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

7 de die Feier vom Auftritt der Roppener **Musikkapelle** begleitet. Zumindest zu Beginn der Feier waren die drei Feuerwehrmänner **Dominik Köll**, **Dominik Pfausler** und **Simon Neururer** mit der Einweisung der Autofahrer beschäftigt. Danach gesellten sie sich selbst zur Feier.

8 Die 13 Männer des **Chors Hous** aus Roppen, die die Feier musikalisch versüßten, werden Tirol heuer beim österreichischen Chor-

wettbewerb im Goldenen Saal des Musikvereins in Wien vertreten.

9 Das Ehepaar **Thomas (l)** und **Johanna Schiessendoppler** genoss die Feier gemeinsam mit Architekt **Konstantin Gebhart**.

10 Moderator **Günther Schimatzek** leitete die Festgäste durch den Nachmittag.

11 Landeshauptmann **Günther Platter** nahm neben Abt **German Erd** vom Zisterzienserstift Stams am Ehrentisch Platz.



- 1 Der Imster Wirtschaftskammerobmann **Josef Huber**, der Architekt des Roppener Kindergartens **Hanno Parth** und Vizebürgermeister **Günther Neururer** zeigten ihre Anerkennung für das jahrzehntelange Bestehen des Roppener Unternehmens.
- 2 Firmenchef **Manfred Hörburger (l)** und sein Vater **Kurt Hörburger (r)** freuten sich über den hohen Besuch von Landeshauptmann **Günther Platter**.
- 3 Dass ihre Firma bereits seit acht Jahrzehnten besteht, freut die ganze Familie: **Sabrina** mit **Jakob**, ihre Mutter **Veronika** sowie **Ursula** und **Thomas Hörburger**.
- 4 **Daniela Mark** und **Thomas Höpferger**, der kürzlich sein Amt als Vorsitzender der Jungen Wirtschaft abgegeben hat, gratulierten ebenfalls zum Firmenjubiläum.
- 5 Alt-Schützenhauptmann **Heinz Prantl** wurde flankiert von **Josefine Wolf** und ihrem Gatten, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister aus Umhausen **Jakob Wolf**.
- 6 Um der Bedeutung des Firmenjubiläums gerecht zu werden, wur-



STAHL- UND METALLBAU HÖRBURGER

Ges.m.b.H

Ausführung von:

- Aluminium-, Stahl- und Glasfassaden
- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Brandschutzfenster, -türen und -fassaden
- Grober Stahlbau (Hallen, Dächer usw.)
- Schlosserarbeiten
- Niroarbeiten




www.hoerburger.com

**6426 Roppen
Gewerbepark 1**

Telefon
0 54 17 / 52 09

Fax
0 54 17 / 52 09-15

E-Mail
metallbau@hoerburger.com



Fotos: Gemeinde Roppen



Erweiterung Wasserversorgungsanlage Roppen mit Trinkwasserkraftwerk

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und Sicherstellung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Roppen wurde aufgrund der Gegebenheiten und des daraus resultierenden energetischen Potenzials die Umsetzung eines Trinkwasserkraftwerkes angestrebt. Die aus dem neuen Trinkwasserkraftwerk erzeugte elektrische Energie wird für die Versorgung der Objekte der Trinkwasserversorgung genutzt. Die im Besitz der Gemeinde Roppen befindliche Maisalm wird nun ebenfalls mit Energie aus dem Trinkwasserkraftwerk und über eine eigene Wasserleitung mit frischem Quellwasser versorgt. Der Energieüberschuss wird ins TI-Netz eingespeist werden. Die neu errichtete „Quellsammelstube Reichenbach“ auf ca. 1.742 m wurde als Wasserschloss und als Vorlage für das neue Trinkwasserkraftwerk ausgelegt. Von hier aus beginnt der Triebwasserweg über eine ca. 3,3 km lange, neu errichtete Druckleitung bis zum neuen Krafthaus Oberängern auf Höhe 872 Meter über dem Meeresspiegel. In diesem befindet sich der Maschinensatz bestehend aus Pelton-Turbine und Generator. Von dort wird das energetisch genutzte Trinkwasser durch den sogenannten Unterwasser-

kanal in den bestehenden Hochbehälter und weiter ins Versorgungsnetz der Gemeinde Roppen geleitet.



**INNOVATION
BEGINNT IM KOPF.**

WASSERVERSORGUNG - KLÄRANLAGEN -
WASSERKRAFT - ANLAGENTECHNIK - SOFTWARE -
HOCH- / MITTELSPANNUNG -
NIEDERSpannungSHAUPTVERTEILUNG

SCHUBERT
ELECTRIC INNOVATION

www.schubert.tech

Eckdaten:

- Gesamtinvestitionsvolumen: rund 3 Millionen €
- Nettofallhöhe: 870 m
- Triebwassermenge: 18 l/s
- Leistung: 130 kW Jahresleistung rund 1040 MWh (1 GWh)
- Druckleitungslänge: rund 3.300 m
- Betriebsdruck: ca. 85 bar



Maschinenbau Unterlercher GmbH

Plon 34 | 9961 Hopfgarten i.D. | AUSTRIA

Tel.: 0043/ 4872 5638

Mail: unterlercher.b@maschinenbau-unterlercher.at

www.wasserkraft-unterlercher.at



Ingenieurbüro | ZTGmbH

Gstrein+Partner

Kramergasse 7 | 6460 Imst
T 0043 - 5412 - 62662 | F 0043 - 5412 - 62662-18
www.zt-gstrein.at | office@zt-gstrein.at



Tiefbau GmbH & Co. KG

Bundesstraße 25 · 6430 Ötztal-Bahnhof
Tel. 05266 / 87124 · office@fiegl-tiefbau.at · www.fiegl-tiefbau.at

Information der Gemeinde



Informationsschreiben des Bürgermeisters

Liebe Roppener Gemeindebürger!

Kürzlich feierte unser ADEG-Markt seinen zweiten Geburtstag. Für viele Menschen stellt dieses Geschäft im Zentrum unserer Gemeinde einen wichtigen Treffpunkt als Nahversorger und Postpartner dar. Bevor der ADEG-Markt im Sommer 2017 eröffnete, gab es lange Zeit kein Lebensmittelgeschäft in Roppen. Wir haben damals gespürt, wie sehr ein Nahversorger im eigenen Ort fehlt und investierten viel Geld, um einen attraktiven Handelspartner zu finden – was letztlich auch gelang. Nun stehen wir vor der Situation, dass dieses Geschäft zwar für viele Roppnerinnen und Roppner sehr wichtig ist, aber nur ein kleiner Teil der Bevölkerung im ADEG-Markt auch tatsächlich seine Einkäufe tätigt. Unser Pächter teilte mir kürzlich mit, dass er Ende des Jahres wohl schließen muss, weil die Umsatzzahlen sinken und der Betrieb wirtschaftlich nicht länger tragbar ist. Die einzige Chance auf einen Erhalt des Geschäfts besteht darin, dass mehr Leute hier ihre Einkäufe tätigen. Ich weiß, dass es zwischen Ötztal und Imst 13 große Discounter gibt – dennoch appelliere ich an Euch, im ADEG-Markt einzukaufen, zumal dies wohl die letzte Möglichkeit für die Erhaltung eines Lebensmittelgeschäfts in Roppen darstellt.

Sollte es Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder auch Kritikpunkte geben, bitte ich Euch diese schriftlich im Gemeindeamt abzugeben. Gemeinsam mit Kaufmann Thomas Seelos werden wir versuchen, diese Anregungen umzusetzen.

Danke für Eure Unterstützung - retten wir gemeinsam die Nahversorgung im Ort.

Für die Gemeinde Roppen:
Bgm. Ingo Mayr

Informationsschreiben des Bürgermeisters

Liebe Roppener Gemeindebürger!

Kürzlich feierte unser ADEG-Markt seinen zweiten Geburtstag. Für viele Menschen stellt dieses Geschäft im Zentrum unserer Gemeinde einen wichtigen Treffpunkt als Nahversorger und Postpartner dar.

Bevor der ADEG-Markt im Sommer 2017 eröffnete, gab es lange Zeit kein Lebensmittelgeschäft in Roppen. Wir haben damals gespürt, wie sehr ein Nahversorger im eigenen Ort fehlt und investierten viel Geld, um einen attraktiven Handelspartner zu finden – was letztlich auch gelang.

Nun stehen wir vor der Situation, dass dieses Geschäft zwar für viele Roppnerinnen und Roppner sehr wichtig ist, aber nur ein kleiner Teil der Bevölkerung im ADEG-Markt auch tatsächlich seine Einkäufe tätigt.

Unser Pächter teilte mir kürzlich mit, dass er Ende des Jahres wohl schließen muss, weil die Umsatzzahlen sinken und der Betrieb wirtschaftlich nicht länger tragbar ist. Die einzige Chance auf einen Erhalt des Geschäfts besteht darin, dass mehr Leute hier ihre Einkäufe tätigen. Ich weiß, dass es zwischen Ötztal und Imst 13 große Discounter gibt – dennoch appelliere ich an Euch, im ADEG-Markt einzukaufen, zumal dies wohl die letzte Möglichkeit für die Erhaltung eines Lebensmittelgeschäfts in Roppen darstellt.

Sollte es Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder auch Kritikpunkte geben, bitte ich Euch diese schriftlich im Gemeindeamt abzugeben. Gemeinsam mit Kaufmann Thomas Seelos werden wir versuchen, diese Anregungen umzusetzen.

Danke für Eure Unterstützung - retten wir gemeinsam die Nahversorgung im Ort.

Für die Gemeinde Roppen:
Bgm. Ingo Mayr

Junge Generation übernahm die Führung

Stahl- und Metallbau Hörburger aus Roppen wird 80 Jahre jung

Die Firma Stahl- und Metallbau Hörburger GmbH realisiert für Auftraggeber aus dem privaten, ebenso wie aus dem Geschäfts- und öffentlichen Bereich Projekte jeder Größenordnung. 2019 feiert das erfolgreiche Tiroler Traditionsunternehmen 80 Jahre und freut sich über eine engagierte, innerfamiliäre Unternehmensnachfolge mit zukunftsweisenden Visionen.

ROPPE. Die Referenzliste der rührigen Firma aus dem Tiroler Oberland liest sich beeindruckend. So zählen der Flughafen Innsbruck, die Patscherkofelbahn, das Haus der Musik in Innsbruck, das Bergisel Museum, das Mountain Motorcycle Museum, die Kirchenkarbahn Obergurgl, die Fachhochschule Kufstein, Med-el, das Bergrestaurant Eisgrat am Stubai Gletscher ebenso zu ihren Kunden, wie auch der Piccardsaal in Obergurgl.

Vierte Generation am Ruder

Dabei begann alles einmal ganz klein. 1939 gründete Julius Hörburger sen. eine Ein-Mann-Dorfschmiede in einem kleinen Schuppen. 1951 übersiedelte er dann an den aktuellen Standort im Roppener Gewerbepark, wo es auch zur Anstellung des ersten Lehrlings kam. 1970 übernahm Sohn Julius Hörburger jun. den Betrieb und baute das Unternehmen sukzessive weiter aus. 1990 wurde aus dem Einzelunternehmen eine GmbH, die dann in weiterer Folge in dritter Generation von Sohn Kurt übernommen wurde. Der letzte große Zubau der Firma erfolgte 2005. Mit dem Pensionsantritt von Kurt Hörburger übernahm sein Bruder Manfred Hörburger Anfang 2019 die Geschäftsleitung, Manfreds Tochter Sabrina die Prokura. „Wir sind sehr stolz darauf, dass sowohl Kurts Sohn Thomas als Bau- und angehender Wirtschaftsingenieur und Sabrina als Wirtschaftswissenschaftlerin unseren Familienbetrieb in vierter Generation weiterführen werden“, freut sich Manfred Hörburger. Ursula und Vroni, die Gattinnen der Brüder, sind ebenfalls im Betrieb beschäftigt. „Betriebsübernahmen innerhalb der Familie sind

heutzutage nicht mehr selbstverständlich und so bedeutet uns das natürlich sehr viel“, betonen sie unisono.

Lehrlinge erwünscht

Die Firma, die 2011 das Tiroler Landeswappen erhielt, beschäftigt derzeit rund 46 Mitarbeiter. Einen Wermutstropfen hinsichtlich der Belegschaft gibt es aber: „Leider bilden wir derzeit nur drei Lehrlinge aus“, bedauert Sabrina Hörburger. „Wir hätten aber Kapazitäten für viele mehr und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder mehr Jugendliche zu einer zukunftssträchtigen Lehre im Metallbau entschließen könnten. Gerne bieten wir auch die Möglichkeit, einige Schnuppertage zu absolvieren, um zu sehen, ob der Beruf das Richtige sein könnte“. In den letzten 60 Jahren wurden im Betrieb mehr als 100 Lehrlinge ausgebildet, wovon einige noch im Betrieb tätig sind. Auch Landeshauptmann Günther Platter würdigt die Verdienste des Unternehmens: „Ich darf der Familie Hörburger im Namen des Landes Tirol zu ihrem 80jährigen Firmenjubiläum gratulieren. Besonders bedanke ich mich für die jahrzehntelange Lehrlingsausbildung und die sehr umsichtige Mitarbeiterführung. Dadurch zählt das Familienunternehmen zu einem wichtigen Garanten für sichere Arbeitsplätze im Tiroler Oberland und trägt zu Recht seit 2011 das Tiroler Landeswappen.“

Zukunftsvision

„Wir sehen uns als attraktiven, modernen und innovativen Arbeitgeber, der auch vom Standort her im Tiroler Oberland sehr gut positioniert ist“, betont Sabrina Hörburger. Weiterhin liegt das Hauptaugenmerk auf der Herstellung und Lieferung von Fenstern, Türen und Fassaden aus Stahl, Aluminium und Nirosta. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist dem Betrieb die hochqualitative Produktion von Sicherheitselementen für den Gefahrenschutz im Bereich Brand, Hochwasser und Lawinen, aber auch Einbruch und Schusswaffen. Die umfangreiche, fachlich fundierte und den jeweils geltenden Normen entsprechende Beratungsleistungen und Reparaturen, sowie gesetzlich vorgesehene Wartungen runden das ganzheitliche Portfolio von Stahl- und Metallbau Hörburger ab.



Thomas, Ursula, Kurt, Manfred, Vroni , Sabrina Hörburger - Foto: Hörburger
hochgeladen von Petra Schöpf



Bericht von meinBezirk.at

- [Wahlen /](#)
- [Nationalratswahl 2019 /](#)
- [Bezirk Imst /](#)
- Gemeinde Roppen

- [Bezirke](#)
 - [Innsbruck-Stadt](#)
 - [Imst](#)
 - [Innsbruck-Land](#)
 - [Kitzbüchel](#)
 - [Kufstein](#)
 - [Landeck](#)
 - [Lienz](#)
 - [Reutte](#)
 - [Schwaz](#)
- [Regionalwahlkreise](#)
 - [Innsbruck](#)
 - [Innsbruck-Land](#)
 - [Unterland](#)
 - [Oberland](#)
 - [Osttirol](#)
- [Wahlkarten](#)
 - [Briefwahlkarten Innsbruck-Stadt](#)
 - [Briefwahlkarten Imst](#)
 - [Briefwahlkarten Innsbruck-Land](#)
 - [Briefwahlkarten Kitzbüchel](#)
 - [Briefwahlkarten Kufstein](#)
 - [Briefwahlkarten Landeck](#)
 - [Briefwahlkarten Lienz](#)
 - [Briefwahlkarten Reutte](#)
 - [Briefwahlkarten Schwaz](#)

Wahlbeteiligung

	2019	2017	+/-
WahlberechtigteS)	1.343	1.338	
Abgegebene StimmenA)	803	958	-155 -11,81
...davon gültigeG)	792	949	-157 -0,43
...davon ungültigeU)	11	9	+2 +0,43

S) ... Wahlberechtigte

A) ... Abgegebene Stimmen

G) ... davon gültige Stimmen

U) ... davon ungültige Stimmen

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
ÖVP	2019	397	+17	50,13%	+10,09
	2017	380		40,04%	
SPÖ	2019	141	-116	17,80%	-9,28
	2017	257		27,08%	
FPÖ	2019	105	-125	13,26%	-10,98
	2017	230		24,24%	
NEOS	2019	54	+11	6,82%	+2,29
	2017	43		4,53%	
JETZT	2019	5	-10	0,63%	-0,95
	2017	15		1,58%	
GRÜNE	2019	78	+65	9,85%	+8,48
	2017	13		1,37%	
GILT	2019	3	-4	0,38%	-0,36

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
	2017	7		0,74%	
KPÖ	2019	5	+4	0,63%	+0,52
	2017	1		0,11%	
WANDL	2019	4		0,51%	
<i>keine Vergleichsdaten vorhanden</i>					

[Vorzugsstimmen](#)

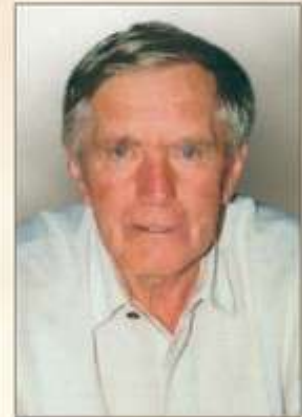
Verteilungsgrafik: Bitte bewegen Sie den Cursor über die Grafik, um die zugehörige Tabellenzeile zu markieren.

Ein Dienst des [Landes Tirol](#)

Umgesetzt von [DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH](#)



Die Kraft ging zu Ende
oh Herr,
nimm mich auf
in deine Hände.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Hubert Larcher

welcher heute, kurz vor seinem 82. Geburtstag, im Kreise der Familie friedlich entschlafen ist.

Wir begleiten unseren lieben Verstorbenen am **Dienstag, dem 3. September 2019, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Oetz, Innsbruck, Reutte, Wenns, Imst, am 31. August 2019

In Liebe und Dankbarkeit:

deine Frau: **Kathi**
deine Kinder: **Martina mit Gero, Pia und Ina**
Leonhard mit Berta, Levi und Noah
Hannes mit Lisi, Jonah und Simon
deine Geschwister: **Engelbert, Barbara, Midl und Herbert**
deine Patenkinder: **Martin, Stefan und Christof**
Mari
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Sonntag und Montag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



Ausstellung

Lorena Röck

„allerART“
„von Natur, Schönheit und anderen seltenen Dingen“

Eröffnung
Fr. 13. Sept. 2019
20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr

Musik
Drehwerk

Ausstellung
16. Sept. bis
8. Nov. 2019

Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr
AK Imst · Rathausstraße 1



www.ak-tirol.com



„Meine größte Kritikerin bin ich selbst!“

Lorena Röck aus Roppen ist auf dem besten Weg die Kunstwelt zu erobern

Lorena Röck malt von der Natur, der Schönheit und anderen seltenen Dingen. Am 13. September wird für die sympathische 22-Jährige ein langgehegter Wunsch wahr. Mit einer Einzelausstellung präsentiert die junge Künstlerin „allerART“. In der AK Imst zeigt sie Zeichnungen, Aquarelle und Acrylbilder. Lorena Röck im Gespräch über Natur, Heimat, Inspiration und Ziele.

Selten trifft man Lorena Röck ohne Block und Bleistift. „Wenn ich mich so umschaue, dann finde ich immer etwas, das sich zu skizzieren lohnt. Im Moment kann ich an keiner Blume vorbeigehen, ohne sie auf meinem Skizzenblock festzuhalten“, lächelt die 22-jährige Künstlerin. Aus diesen ersten Skizzen mit Bleistift entstehen nach und nach farbenfrohe Zeichnungen, Aquarelle und abstrakte Acrylbilder. „Ich lasse die Skizzen gern ein paar Tage liegen. In meinem Kopf muss erst ein Bild oder eine Idee dazu entstehen“, sagt Lorena. Bis das Bild dann fertig ist, kann es schon einmal dauern, denn die Künstlerin ist eine Perfektionistin. „Ja, ich übermale meine Bilder. Erst kürzlich habe ich ein Werk ganze sieben Mal übermalt, bis ich endlich zufrieden war. Ich selbst bin meine größte Kritikerin“, schmunzelt sie.

Leidenschaft und Beruf

„Meine Leidenschaft für das Malen und Zeichnen hat sich schon in der Hauptschule entwickelt. Großen Anteil daran hatte meine Lehrerin und Künstlerin Marika Wille-Jais. Sie hat mich immer unterstützt“, sagt Lorena. Nach der Hauptschule wechselte die Roppenerin in die HTL für Malerei und Oberflächendesign. Während ihrer Ausbildung an der HTL Innsbruck begann sie überall und alles zu skizzieren. „Während der Zugfahrten von Innsbruck nach Hause habe ich Block und Bleistift in die Hand genommen. Mag sein, dass Malen und Zeichnen ein brotloser Beruf ist, aber für mich war und ist es eine gute Entscheidung. Es ist



Foto: Hirsch

Lorena Röck hat sich im Dachboden ihr persönliches Atelier geschaffen. „Bilder kann ich Euch leider keine zeigen, die sind alle beim Rahmen für die Ausstellung“, schmunzelt sie. Erste Ausstellungserfahrung konnte sie während der Kunststraße Imst 2017 sammeln.



Foto: privat

das, was ich gern tue und was mich glücklich macht“, lächelt Lorena. Zurzeit studiert sie in Innsbruck Kunstgeschichte. „Ich wollte unbedingt in Tirol bleiben. Ich bin heimatbezogen und naturverbunden, daher hätte ich nicht nach Wien ziehen und dort an der Akademie der Bildenden Künste studieren können“, ist sich Lorena sicher. Nebenbei jobbt Lorena als Kellnerin. „Ich möchte nicht nur

von meiner Kunst abhängig sein. Wahrscheinlich würde mich das ein Stück verbissener machen und meiner Malerei Leichtigkeit nehmen“, meint sie. Ihr großes Ziel wäre es natürlich aus ihrer Leidenschaft auch tatsächlich einen Beruf machen zu können. „Was genau ich nach dem Studium machen werde, weiß ich noch nicht. Irgendetwas Kreatives wird es aber ganz bestimmt sein“, sagt Lorena.

Wo sie sich in zehn Jahren sieht? „Hoffentlich im Bereich Kunst, aber eigentlich ist es egal, Hauptsache ich bin glücklich mit dem was ich tue“, lacht Lorena.

Ihre Zeichnungen und Bilder

Im Jugendstil findet sie sich wieder: „Ich liebe die floralen Elemente, die feinen, filigranen Striche.“ Wie im Jugendstil sucht Lorena nach der Verschmelzung von Kunst und Leben. „Mich inspiriert Architektur, Natur und das alltäglich Leben“, erklärt sie. Ungegliederte Flächen mit schwungvollen Konturen treten in Kontrast mit aufwendig geschmückten Teilen. Von der Natur abgeleitete Formen werden bei Lorena zu einem wichtigen Stilmittel. Zwischen geometrischen Figuren tauchen Gesichter auf und in Gesichtern lassen sich Gebäude und Kirchen erkennen. Neben ihrem außergewöhnlichen zeichnerischen Talent besticht sie unter anderem durch die Darstellung komplexer Bildinhalte. „Ich orientiere mich schon an anderen Künstlern, aber ich bin eben ich und so zeichne und male ich auch. Es ist Eindruck und Ausdruck zugleich“, versucht Lorena ihren Stil zu beschreiben. Lorena arbeitet aber auch an Auftragsarbeiten. „Ich finde die Aufträge immer spannend. Es ist immer etwas komplett Neues und so bleibe ich nicht in meiner Haut stecken“, sagt die Künstlerin.

Erste Einzelausstellung

In wenigen Tagen findet die erste Einzelausstellung von Lorena statt. „Es ist schon lange eines meiner Ziele eine Einzelausstellung machen zu können, dass sie jetzt schon zustande gekommen ist, ist kaum zu glauben“, schwärmt die junge Künstlerin. In der AK in Imst wird Lorena unter dem Titel „allerART – von Natur, Schönheit und anderen seltenen Dingen“ ausgewählte Werke präsentieren. „Ich bin darüber sehr glücklich und voll nervös. Ich freue mich auf diese schöne Erfahrung“, freut sich Lorena Röck. Die Vernissage findet am Freitag, den 13. September um 20:00 Uhr statt. (Riki)

Ausstellung

Lorena Röck

„allerART“

„von Natur, Schönheit und
anderen seltenen Dingen“

Eröffnung

Fr. 13. Sept. 2019

20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr

Musik
Drehwerk

Ausstellung

16. Sept. bis

8. Nov. 2019

Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr

Fr. 8 bis 12 Uhr

AK Imst · Rathausstraße 1



www.ak-tirol.com

AK *Tirol* 
BEZIRKSKAMMER IMST

Aktueller Newsletter der Gemeinde F

Sehr geehrter Herr Plattner,

Diese Woche finden sie auf unserer Gemeinde-Webseite folgende Aktual

Neuigkeiten



Information der Gemeinde

... informieren sie sich zur aktuellen Situation bzgl. der Nahrversorgung in unserer Gemeinde ...



Beantragung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl 2019

... sie haben hier die Möglichkeit Online eine Wahlkarte für Nationalratswahl am 29. September 2019 zu beantragen ...

Jobangebote in unserem Dorf

... informieren sie sich über aktuelle Jobangebote in unserem Dorf ...

Wasserzählerstand - Onlinemeldung



...Online-Formular für die Meldung des jährlichen Wasserverbrauchs (Wasserzählerstand und Subwasserzählerstand) ...

Veranstaltungen

Mannschafts-Blattschießen

20.09.2019 - 21.09.2019

SAMSTAG	21.09.2019	13:00 - 19:00 UHR
ANMELDUNG	THURNER ANDREAS TEL.: 0900/30 56 800 MAIL: ESC.ROFFEN@GMAIL.AT	
NENNGELD	€ 20,00	
ANMELDESCHLUSS	DONNERSTAG, 19.09.2019	
SIEGEBEHRUNG	SAMSTAG, 21.09.2019 UM 20:00 UHR	
SPIELMODUS	JEDE GRUPPE BESTEHT AUS VIER SCHÜTZEN, JEDER SCHÜTZE HAT ZEHN SCHÖSSE, ES MÜSSEN NICHT ALLE SCHÜTZEN ZUR GLEICHEN ZEIT SCHIESSEN	
FOR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN		
DER ISC ROPPEN ERWART SICH AUF EURE TEILNAHME!		

Geowanderung - Gleirschklamm - Wege des Holzes

21.09.2019



Einladung zur Geowanderung Gleirschklamm - Wege des Holzes

Wann: Samstag, 21. September 2019 Treffpunkt: Bahnhof Ötztal
Beginn: 07:30 Uhr, Ötztal Bahnhof von dort gemeinsame
oder 08:15 Scharnitz, Parkplatz in Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften
der Länd (Karwendeltäler) Ganztageswanderung: ca. 700 Hm, 18 km

Im 19. Jhd. wurde das im Kanverpel geschlagene Holz durch die Gleirschklamm nach Scharnitz
getriftet und dort weiterverarbeitet. Wir wandern auf dem Triftsteig durch die Gleirschklamm. Der
ungebändigte Wildfluss hat kleine Wasserfälle und imposante Felsformationen geschaffen, die
auch die Klammarme zu nutzen weiß. Am Ende der Klamm wandern wir auf unbekannteren
Wegen zur urtümlichen Oberbrunnalm (Einkkehr) weiter und über den Kreidegraben hinunter. Bei
instabiler Wetterlage wählen wir den Hochwaldweg ins Tal. Die Tour lassen wir mit einem Besuch
in der Original Holz Hütte (Museum) am Parkplatz ausklingen.

Wichtig: Die Wanderung erfordert Trittsicherheit und Kondition. Festes Schuhwerk und wetterfeste
Kleidung sind notwendig. Wanderstöcke wären empfehlenswert.

Vinzi-Fest

22.09.2019

eim Nächsten



Einladung zum „Vinzi-Fest“ Sonntag, 22. September
2019 „Miteinander und Füreinander“ für Roppen
Programm: ...

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

hous

präsentiert

FUNKENFLUG 2.0

in der Maschinenbauhalle der Firma Falkner

Metal Drum Company Drumtastick Brass Selection

in Zusammenarbeit mit
dem
Kulturausschuss Roppen

Samstag, 28. September 2019

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr



Gemeinde Roppen



Zugestellt durch Post

Einladung zur Gipfelmesse



Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen
lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse
am **01. September 2019 um 10:30 Uhr**
am **Roppner Gipfelkreuz** ein.

(Bei schlechter Witterung beim Wasserbassin)

Im Anschluss freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend
Roppen auf ein gemütliches Beisammensein auf
der Reichenbachalpe Roppen.

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt.

Auf euer, kommen freut sich die



Am Nachmittag besteht auch die Möglichkeit die neue
Quellstube zu besichtigen!!



Roppen wächst ständig weiter

Die Gemeinde Roppen setzt auf Ökostrom aus frischem Quellwasser

Die Gemeinde Roppen hat im laufenden Jahr viele Projekte beendet. Die Großprojekte wie Trinkwasserkraftwerk, Neubau des Kinderbetreuungsgebäudes, Wildbachverbauung am Leonhardsbach sowie die Arbeiten bei der Platzgestaltung sind so gut wie umgesetzt. Tempo 30 im Ort ist verordnet und die Baustufe III des Gewerbeparks fast vollendet.

Ingo Mayr ist seit 15 Jahren Bürgermeister der Gemeinde und liebt seinen Job. „Ich werde das nächste Mal sicher wieder antreten“, lächelt Ingo. Schlagzeilen machte die Gemeinde 2018, als sie erstmals unter den Top-Gemeinden im Bonitätsranking auftauchte. Roppen, eine reiche Gemeinde? „Wir sind keine reiche Gemeinde. Unsere Bonität ist gut. Wir hatten wenig Schulden im Verhältnis zu dem, was wir an frei verfügbaren Mitteln und Einnahmen haben. Wir haben gut gehaushaltet, da wir ja wussten, dass Großprojekte anstehen werden“, sagt der Bürgermeister. Zehn Jahre lang hat Roppen gespart, um dann 7,2 Millionen Euro an Kreditvolumen stemmen zu können. „So viel Geld hat die Gemeinde noch nie aufgenommen, aber die aktuelle

Zinssituation und unsere gute Bonität haben das möglich gemacht“, erklärt der Bürgermeister.

Großprojekte

Das umfangreichste Projekt in Roppen ist sicher das Trinkwasserkraftwerk. Die Trinkwasserableitung musste neu gemacht werden, da diese schon 60 Jahr alt war. Jetzt ist das Trinkwasserkraftwerk in Betrieb. Ganz besonders stolz ist man in Roppen auf eben dieses Trinkwasserkraftwerk mit einer Jahresleistung von 1,038 Megawattstunden. Mit dem Ökostrom werden künftig die Wasserversorgungsanlagen, gemeindeeigenen Gebäude, infrastrukturelle Einrichtungen und die Maisalm versorgt, die überschüssige Elektrizität wird ins TI-Netz eingespeist. Zudem können bis zu 250 Haushalte mit dem „Roppner Ökostrom“ versorgt werden „Die Einweihung wird noch diesen Herbst stattfinden. Die Vorabnahmen aller Arbeiten sind fertig“, zeigt sich Mayr zufrieden. „Alle beteiligten Betriebe haben Großartiges geleistet. Besonders unser Bauhofteam war herausragend. Die eine oder andere Kinderkrankheit zwang unsere Mitarbeiter so manche Nachtschicht einzulegen“, sagt der Bürgermeister. Dieses Projekt wird die

Trinkwasserversorgung in Roppen für die nächsten 50 Jahre sichern. Aber nicht nur das, denn Roppen kann mit dem Trinkwasserkraftwerk seinen Strom selbst produzieren. Im September letzten Jahres starteten die Bauarbeiten am neuen Kinderbetreuungsgebäude. Die Baukosten werden sich auf 3,5 Millionen Euro belaufen. Es sollen sieben Gruppenräume, ein Bewegungsraum, mehrere Teilungsräume, ein Ruheraum, ein Aufenthaltsraum und eine zentrale Küche für den Mittagstisch geschaffen werden. „Es ist so, dass unsere Geburtszahlen steigen, dass die Kinderbetreuung mittlerweile ganztags angeboten wird und wir den vorhandenen Platz in der Volksschule für die Schüler brauchen. Mit dem Neubau werden wir genug Platz schaffen für die nächsten 10 Jahre“, erklärt Mayr. Die Arbeiten gehen so zügig voran, dass die Kinder bereits diesen Oktober in das neue Gebäude umziehen können. „Dieses Jahr haben wir 121 Kinder in der Betreuung und können endlich einen Ganztageskindergarten und eine Ganztageskinderkrippe mit Mittagstisch für alle anbieten“, freut sich Ingo Mayr.

Umgesetztes und Geplantes

Seit längere Zeit „bastelt“ die Ge-



Ingo Mayr ist seit 15 Jahren Bürgermeister der Gemeinde und liebt seinen Job. Auf das Trinkwasserkraftwerk mit einer Jahresleistung von 1,038 Megawattstunden ist Bgm. Mayr besonders stolz.

Fotos: Hirsch

meinde an Tempo 30 im Dorf und an anderen verkehrstechnischen Ideen. „30 km/h im Dorf ist jetzt verordnet. Im Zuge der Mobilitätswoche im September wird diese Maßnahme zu greifen beginnen. Ich bin überzeugt davon, dass das reduzierte Tempo im Ort viel zur Sicherheit beitragen wird“, sagt Mayr. Die Baustufe III und somit die letzte Baustufe des neuen Gewerbeparks soll in den nächsten Monaten fertiggestellt sein. „Wir reden hier von einer Gewerbefläche von ca. 12.000 m², die wir gemeinsam mit Sautens nutzen wollen. Interessenten sind schon vorhanden“, sagt Ingo Mayr. Ein weiteres Großprojekt schwirrt in den Köpfen der Gemeinde. In Roppen steht ein denkmalgeschütztes Industriebauwerk von Architekt Clemens Holzmeister. Noch befindet sich das 1924 gebaute Umspannwerk der Arlbergbahn im Besitz der ÖBB. Diese möchte das imposante Industriebauwerk veräußern. „Wir sind am Überlegen, wie wir das Bauwerk sinnvoll nutzen könnten. Vielleicht geht es in Richtung eines regionalen Kultur- und Veranstaltungszentrums. Im Moment tragen wir Ideen und Konzepte zusammen“, erklärt Mayr. Zudem wird in den nächsten Jahren eine Generalsanierung der Bestandsgebäude, wie des Gemeindehauses und der Schule, notwendig werden.

(Riki)



Das von Clemens Holzmeister geplante und 1922 bis 1924 gebaute Umspannwerk der Arlbergbahn in Roppen fällt mit der für ein Industriebauwerk besonders imposanten Gestaltung auf. In der Gemeinde Roppen gibt es Überlegungen dieses denkmalgeschützte Bauwerk zu erwerben und es einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Neuigkeiten



Das Foto der Woche

... Fotos von Roppnern für Roppner. Unter dem Motto "Das FOTO der Woche" präsentieren wir hier laufend Schnappschüsse...



Sitzungsprotokoll Gemeinderat

... informieren sie sich über die letzte Gemeinderatssitzung, welche am 26. August 2019 stattgefunden hat ...



Wasserzählerstand - Onlinemeldung

...Online-Formular für die Meldung des jährlichen Wasserverbrauchs (Wasserzählerstand und Subwasserzählerstand) ...



Beantragung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl 2019

... sie haben hier die Möglichkeit Online eine Wahlkarte für Nationalratswahl am 29. September 2019 zu beantragen ...

Veranstaltungen

Die geheimnisvolle Welt der Greifvögel

Norbert Rudigier hat in der Falknerei seine Bestimmung gefunden



Der ehemalige Wirt Norbert Rudigier aus Roppen hat in Umhausen seinen Traumberuf gefunden. Mit Kompetenz, Witz und Humor führt Norbert durch die Flugshows im Greifvogelpark.

Foto: Jeroen Verhelst

Von der Faust des Falkners steigt der prächtige Vogel auf und zieht hoch in die Luft, bis er die Beute erspäht. Seit 5.000 Jahren macht sich der Mensch den Jagdtrieb von Greifvögeln zunutze. Norbert Rudigier (53) hat in der Falknerei seine Bestimmung und seinen Traumberuf gefunden. Mit Liebe und Hingabe ist er Teil der Greifvogelfamilie im Greifvogelpark in Umhausen.

Der Greifvogelpark in Umhausen ist seit drei Jahren die Wirkungsstätte von Norbert Rudigier. Auf dem rund 5.000 m² großen Areal am Fuß des Stuibenfalls, Tirols größtem Wasserfall, finden rund 30 Tiere aus 15 verschiedenen Greifvogelarten, wie Geier, Adler, Milane, Eulen, Falken und viele mehr, ihre neue Heimat. Dem Roppener Norbert Rudigier ist es ähnlich ergangen. Der ehemalige Wirt ist dem Ruf der Vögel gefolgt

und arbeitet und lebt heute in Umhausen, als Falkner. „Seit Jahren bin ich Jäger, war Jagdaufseher und die Falknerei hat mich schon immer fasziniert. Hier im Greifvogelpark darf ich in meinem Traumjob arbeiten“, lächelt Norbert. Schon allein sein Äußeres mit dem langen, leicht ergrauten Bart, dem Lodenhut und den blitzenden Augen verrät, dass Norbert ganz in seiner Aufgabe als Falkner aufgeht.

Die Falknerei

Mittelalterliche Herrscher sahen in der Falknerei einen exklusiven Zugang zu den Geheimnissen der Natur und eine anspruchsvolle Charakterschule. Nur durch Ausdauer, Vernunft und verantwortliche Fürsorge kann diese luftig-freie Partnerschaft zwischen Mensch und Vogel gelingen. Falknerei ist in erster Linie die Beizjagd mit dem Greifvogel. Aber zur Falknerei zäh-

len auch die Greifvogelzucht und der Greifvogelschutz. Die Falknerei ist von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt worden.

Faszinierende Partnerschaft

Mit Kompetenz, Witz, Humor und einem leichten Lächeln auf den Lippen führt Norbert Rudigier durch die Flugshow im Park. Die Greifvögel zeigen in atemberaubender Geschwindigkeit ihre Flugkünste. Elegante Segelflüge, waghalsige Sturzflüge, rasante Jagdflüge und lautlose Gleitflüge, geduldig, aber bestimmt angeleitet durch den Falkner. Norbert kennt sie alle und weiß über jeden einzelnen Vogel eine Geschichte zu erzählen. „Es sind keine Plüschtiere und auch keine Haustiere. Es sind und bleiben Wildtiere, die Respekt, Geduld und Liebe verdienen“, betont der Falkner. Jedes Tier hat seine Eigenart, seinen be-

sonderen Charakter und seine kleinen Macken. „Gitti, unsere Gänsegeierdame, fliegt gern zum Kirchplatz hinunter ins Dorf. Dort setzt sie sich dann auf die Bank und wartet, bis wir sie abholen. So als wären wir das Falkner Taxi“, lacht Norbert. Er erzählt von Blacky, der gern einen Ausflug zum Kurhotel macht, aber immer wieder nach Hause kommt. Und auch von Rubin, die es liebt, seinen Lodenhut zu stehlen und zu verstecken. Er weiß, dass die zwei Kohlraben Bonnie und Clyde keine Paragleiter mögen. „Sie sind halt alle so verschieden, wie wir Menschen auch“, schmunzelt Norbert.

Eine Lebenseinstellung

„Neben dem grundsätzlichen Interesse für Greifvögel und die Beizjagd sollte ein angehender Falkner vor allem Disziplin, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und nicht zu vergessen auch viel Zeit“, sagt Norbert. Norbert bringt das alles mit, er scheint tatsächlich geerdet zu sein. Trotz der Erkrankung seiner Frau, die die Familie gezwungen hat, ihr Gasthaus in Roppen aufzugeben, ist Norbert zufrieden. „Statt eine Therapie zu machen, sollten sich die gestressten Manager mit Greifvögeln beschäftigen. Die Vögel würden ihnen zeigen, was es heißt, mit sich selbst im Reinen zu sein“, meint Norbert. Die Vögel reagieren nämlich auf die kleinsten Gesten und sie reagieren unverfälscht. „Ein Greifvogel ist kein Hund, den man tadeln kann, wenn er etwas falsch gemacht hat. Greifvögel sind zumeist Einzelgänger und Opportunisten, so etwas wie »Strafe« kennen und verstehen sie nicht. Die Arbeit mit einem so sensiblen Tier muss daher ausschließlich auf positiver Verstärkung und Vertrauen basieren. Einfühlungsvermögen ist das A und O“, erklärt Norbert. Wie sehr sich die Greifvögel mit Norbert auch ohne Worte verstehen, erkennt man in dem Moment, wenn der Steppenadler seinen Kopf auf die Schulter des Falkners Norbert Rudigier legt. (Riki)

Einladung zu einer Fahrt durchs Paznauntal auf das Zeinisjoch

am Donnerstag, 5. September 2019

ABFAHRT: 13.00 Uhr Löckpuitter Platzl

Wandermöglichkeit 1: um den Stausee Kops (Gehzeit 1h 15min)

Wandermöglichkeit 2: Stausee Kops zum Alpengasthof Zeinisjoch
(Gehzeit 30 min)

Einkehr: Alpengasthof Zeinisjoch

Rückkehr: ???

Fahrtkostenbeitrag: 12€

Weitere Informationen im Bus



Bitte um Anmeldung bis Montag 2. September
bei Richard Natter: 0650/5412278
oder Pfausler Richard: 0664/6404747

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme

INFORMATION: Für das Adventsingen im Kongress in Innsbruck, am Sonntag den 15.12.2019, haben wir 20 Karten reserviert.
Bei Interesse bitte bei Richard Natter melden.

Tiroler Seniorenbund
Ortsstelle Roppen
6426

Familie
Plattner Brigitte und Helmut
Dorfstraße 55
6426 Roppen

**Einladung zu einer Fahrt durchs Paznauntal
auf das Zeinisjoch**

am Donnerstag, 5. September 2019

ABFAHRT: 13.00 Uhr Löckpüiter Platzl

Wandermöglichkeit 1: um den Stausee Kops (Gehzeit 1h 15min)



Seniorenbundausflug - Zeinisjoch

Tiroler Seniorenbund
Ortsstelle Roppen
6426

Familie
Plattner Brigitte und Helmut
Dorfstraße 55
6426 Roppen

Einladung zu einer Fahrt durchs Paznauntal auf das Zeinisjoch

am Donnerstag, 5. September 2019

ABFAHRT: 13.00 Uhr Löckpuitter Platzl

Wandermöglichkeit 1: um den Stausee Kops (Gehzeit 1h 15min)

Wandermöglichkeit 2: Stausee Kops zum Alpengasthof Zeinisjoch
(Gehzeit 30 min)

Einkehr: Alpengasthof Zeinisjoch

Rückkehr: ???

Fahrtkostenbeitrag: 12€

Weitere Informationen im Bus



Bitte um Anmeldung bis Montag 2. September
bei Richard Natter: 0650/5412278
oder Pfausler Richard: 0664/6404747

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme

INFORMATION: Für das Adventsingen im Kongress in Innsbruck, am
Sonntag den 15.12.2019, haben wir 20 Karten reserviert.
Bei Interesse bitte bei Richard Natter melden.

SEPTEMBER 2019

Der Veranstaltungskalender startet im September mit der Gipfelmesse der Landjugend beim Gipfelkreuz der Bloße.

Der Seniorenbund erwanderte das Almengebiet am Zeinisjoch mit einer Fahrt durch das Paznauntal.

Die Schule beginnt am 3.September und auch die Kinderbetreuungseinrichtungen starten in die neue Epoche.

Der Almabtrieb am 14.September wurde ebenfalls mit einer Festlichkeit beim Schießstand gebührend gefeiert.

Die Vinzenzgemeinschaft veranstaltet am 22.9.ihr jährliches Fest mit sehr gutem Besuch durch die Bevölkerung.

Die Gemeindeführung sorgt sich um den Bestand des Nahversorgers und ruft die Bevölkerung zur Unterstützung des Geschäftes auf.

Der Krampusverein trifft sich zur jährlichen Versammlung und plant bereits für die Zeit um die Aufführungstage.

Auch im sportlichen Bereich gab es einige erwähnenswerte Ereignisse: Die Roppner Armbrustschützen melden Medaillenerfolge bei den Tiroler Meisterschaften und die Fußballer sind in der Meisterschaft wiederum aktiv, allerdings mit weniger Erfolg.

Die Stockschiützen veranstalten ein Mannschaftsturnier im Blattlschießen.

Am Ende des Monats präsentieren die „HOUs“ in der Fa.Falkner den „Funkenflug“ – ein Abschiedskonzert, da der Fortbestand dieser Gesangsgruppe nur bis Ende 2019 andauert.

Am 29.9.2019 wird der Nationalrat neu gewählt, nachdem seit Juni eine Übergangsregierung unser Land leitete.

Das Septemberwetter zeigte sich zu Beginn sehr wechselhaft – nur die Temperaturen waren recht angenehm. Sonst aber waren Wolkentage in der Mehrheit, die erst in der zweiten Monatshälfte von mehr Sonnentagen verdrängt wurden.



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN, MAIRHOF 33 * ✉ gemeinde@roppen.tirol.gv.at * www.roppen.at
Tel. ☎ 05417 / 5210 * Fax: 5210-15 * Amtsleiter ☎ 521014 * Buchhaltung ☎ 521013

Liebe Roppnerinnen und Roppner!

Ab Oktober 2019 erweitern wir unser Team in der **Kinderkrippe**. Gemäß den Förderkriterien des Landes Tirol suchen wir zusätzliches Betreuungspersonal und schreiben diese Stelle hiermit öffentlich aus.

STELLENAUSSCHREIBUNG

ASSISTENZKRAFT für die KINDERKRIPPE Teilzeit (32 Wochenstunden)

Die Einstufung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe VB/e/01 (Mindestentgelt für das Beschäftigungsausmaß von 32 WoStn: € 1.525,76 - erhöhbar durch anrechenbare Vordienstzeiten und bei Abschluss einer Ausbildung im Kinderbetreuungsbereich)

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit
- Genauigkeit, Verlässlichkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Berufserfahrung im öffentlichen Kinderbetreuungsbereich erwünscht

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **23.9.2019** an die Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen bzw per E-Mail an: meldeamt@roppen.tirol.gv.at

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bgm Ingo Mayr



Frauenturnen Roppen startet wieder!

Aerobic und Bauch, Beine, PO-Training

Wann: Mittwoch, 11. September 2019
Wo: Turnsaal Roppen
Dauer: 19:00 – 20:00 Uhr
Mit: Gabi
Kosten: 50 Euro (September - Mai)

Pilates für Damen und Herren

Wann: Freitag, 20. September 2019
Wo: Turnsaal Roppen
Dauer: 08:00 – 09:00 Uhr
Mit: Edith
Kosten: 60 Euro (September – Mai bzw. Juni)

Wann: Dienstag, 24. September 2019
Wo: Turnsaal Roppen
Dauer: 18:30 – 19:30 Uhr
Mit: Edith
Kosten: 60 Euro (September – Mai bzw. Juni)

Kosten bei Inanspruchnahme von 2 Stunden/WO: 80 Euro

Kosten bei Inanspruchnahme von 3 Stunden/WO: 100 Euro

Gerne bieten wir eine Schnupperstunde gratis an!

Für Rückfragen:

Sonja Neururer 0676 / 6487342

Sonja Santer 0650 / 2710726

Veranstaltungsnewsletter

Heimspiel SPG Roppen/Karres vs. Aldrans

30.08.2019 (Freitag), 20:00 - 22:00 Uhr



Gipfelmesse

01.09.2019 (Sonntag)



Einladung zur Gipfelmesse Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse ...

15. Dialog

11.09.2019 (Mittwoch), 16:30 - 18:30 Uhr

Selbstfürsorge
Wie kann ich gut für mich sorgen?

Wann? Jeden zweiten Mittwoch des Monats
16:30- 18:30 Uhr inkl. Pause
Wo? Krankenhaus St. Vinzenz Zams
Psychiatrische Ambulanz
Sanatoriumsstraße 43, 6511 Zams



Ausstellung Lorena Röck "allerART"

13.09.2019 (Freitag), 20:00 - 23:00 Uhr



„von Natur, Schönheit und
anderen seltenen Dingen“

Eröffnung
Fr. 13. Sept. 2019
20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr
Musik
Dachwerk

Ausstellung
16. Sept. bis

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Veranstaltungsnewsletter

Jhv. Krampeler

20.09.2019 (Freitag)

Mannschafts-Blattschießen

20.09.2019 (Freitag), 18:00 - 22:00 Uhr

SAMSTAG	21.09.2019	18:00 - 20:00 UHR
ANMELDUNG	THURNER ANDREAS TEL.: 0950/30 56 800 MAIL: ESC.ROFFEN@GMD.AT	
NENNGELD	€ 20,00	
ANMELDESCHLUSS	DONNERSTAG, 19.09.2019	
SIEGERBEHRUNG	SAMSTAG, 21.09.2019 UM 20:00 UHR	
SPIELMODUS	JEDE GRUPPE BESTEHT AUS VIER SCHÜTZEN, JEDER SCHÜTZE HAT ZEHN SCHÖSSE, ES MÜSSEN NICHT ALLE SCHÜTZEN ZUR GLEICHEN ZEIT SCHIESSEN	
FÜR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN		
DER ISC ROPFEN ERLEUT SICH AUF EURE TEILNAHME!		

Geowanderung - Gleirschklamm - Wege des Holzes

21.09.2019 (Samstag), 07:30 - 17:00 Uhr

Einladung zur Geowanderung - Gleirschklamm - Wege des Holzes (300 KB) - .PDF



Einladung zur Geowanderung Gleirschklamm - Wege des Holzes

Wann: Samstag, 21. September 2019 **Treffpunkt:** Bahnhof Ötztal
Beginn: 07:30 Uhr, Ötztal Bahnhof **von dort gemeinsame**
oder 08:15 Scharnitz, Parkplatz in **Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften**
der Länd (Karwendeltal) **Ganztageswanderung: ca. 700 Hm, 18 km**

Im 19. Jhd. wurde das im Karwendel geschlagene Holz durch die Gleirschklamm nach Scharnitz
gefrüht und dort weiterverarbeitet. Wir wandern auf dem Triftbleig durch die Gleirschklamm. Der
umgebende Wildflaue hat keine Wasserfälle und imposante Felsformationen geschaffen, die
auch die Wassermaße zu nützen weiß. Am Ende der Klamm wandern wir auf unbekanntem
Wegen zur urtümlichen Oberbrunnalm (Einkkehr) weiter und über den Kreidegraben hinunter. Bei
instabiler Wetterlage wählen wir den Hochalmdübel ins Tal. Die Tour lassen wir mit einem Besuch
in der Original Holzer Hütte (Museum) am Parkplatz ausklingen.

Wichtig: Die Wanderung erfordert Trittsicherheit und Kondition. Festes Schuhwerk und wetterfeste
Kleidung sind notwendig. Wanderstöcke wären empfehlenswert.

Mannschafts-Blattschießen

21.09.2019 (Samstag), 13:00 - 19:00 Uhr

SAMSTAG	21.09.2019	13:00 - 19:00 UHR
ANMELDUNG	THURNER ANDREAS TEL: 0650/30 56 800 MAIL: ESC.ROFFEN@GMAIL.AT	
NENNGELD	€ 20,00	
ANMELDESCHLUSS	DONNERSTAG, 19.09.2019	
SIEGEREHRUNG	SAMSTAG, 21.09.2019 UM 20:00 UHR	
SPIELMODUS	JEDE GRUPPE BESTEHT AUS VIER SCHÜTZEN, JEDER SCHÜTZE HAT ZEHN SCHÖSSE ES MÜSSEN NICHT ALLE SCHÜTZEN ZUR GLEICHEN ZEIT SCHIESSEN	
FÜR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN		
DIE ESC ROPPEN FREUT SICH AUF EURE TEILNAHME!		

Vinzi-Fest

22.09.2019 (Sonntag), 10:00 - 16:00 Uhr

Einladung zum „Vinzi-Fest“ Sonntag,
September 2019 „Miteinander und
Roppen Programm: ...

eim Nächsten



22.
Für einand“ für

Heimspiel SPG Roppen/Karres vs. Schwaz 1b

28.09.2019 (Samstag), 17:00 - 19:00 Uhr



Erntedank

28.09.2019 (Samstag), 18:30 - 20:00 Uhr



Hou´s präsentieren Funkenflug 2.0

28.09.2019 (Samstag), 20:00 - 23:00 Uhr



Nationalratswahl

29.09.2019 (Sonntag)



Herbstübung der Feuerwehr

04.10.2019 (Freitag), 19:30 - 22:00 Uhr

Mit Liebe beim Nächsten



VINZENZ
GEMEINSCHAFT
Roppen

Einladung zum „Vinzi-Fest“

Sonntag, 22. September 2019

„Miteinander und Füreinander“ für Roppen

Programm:

10 Uhr: **Festgottesdienst** zu Ehren des Hl. Vinzenz von Paul – Patron der Nächstenliebe mit unserem Pfarrer DDr. Johannes Laichner, musikalische Gestaltung „**The Voices**“

Die Kollekte kommt dem Vinzenzverein Roppen für soziale Projekte zugute.

Anschließend: **Frühschoppen** im Kultursaal bei Schweinsbraten, Bratwurst, Bier, Wein, Limo Kaffee und Kuchen

Musikalische Gestaltung durch die **Schopplochmusik** mit schmissiger, origineller Volksmusik und Gesangseinlagen vom Männerchor Roppen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein!

Ein großes „Vergelt's Gott“ unseren Sponsoren sowie den Musik- und Sängergruppen!



Almabtrieb



Studentin zeigt Werke in der Arbeiterkammer

Die Roppener Studentin Lorena Röck zeigt derzeit in der AK „Natur, Schönheit und andere seltene Dinge“.

IMST (alra). Die Arbeiterkammer Imst lud am 13. September zur Vernissage von Lorena Röck. Die Studentin aus Roppen zeigt ihre vielfältigen Arbeiten erstmals in einer Einzelausstellung. Mit den 42 Exponaten, die in der Schau zu sehen sind, gibt Lorena Röck Einblicke in ihr jüngstes kreatives Schaffen. AK-Chef Günter Riezler durfte viele Interessierte, Familie und Freunde der Künstlerin zur Vernissage im neu gestalteten Foyer der Geschäftsräumlichkeiten begrüßen,



Lorena Röck stellt derzeit in der Arbeiterkammer Imst aus. Die Ausstellung ist noch bis 8. November geöffnet.

Foto: Rangger

das in modernem und einladendem Ambiente erstrahlte. Die Worte zur Künstlerin sprach der Roppener Bürgermeister Ingo Mayr, der zur gelungenen Ausstellung gratulierte. Die Ausstellung

ist noch bis 8. November in der Arbeiterkammer Imst, Rathausstraße 1 zu sehen. Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Bericht im Blickpunkt - Woche 38

ArmbrustschützInnen erfolgreich

Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer holen vier Medaillen

MÜNSTER (ea). Bei den Tiroler Meisterschaften mit der Armbrust, die in Münster durchgeführt wurden, gab es einmal mehr Edelmetall für die Roppener ArmbrustschützInnen Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer.

Bei den 10-Meter-Bewerben mussten sich Katharina und Marie-Theres Auer noch geschlagen geben – Sonja Strilinger (Angerberg) hatte das Visier in diesem Jahr besser eingestellt und holte Gold in der Frauenklasse vor den zwei sieggewohnten Roppener Schützinnen – Marie-Theres Auer holte Silber, Katharina Auer Bronze. Katharina Auer kam aber bei den Tiroler Meisterschaften doch noch zu ihrer Goldmedaille – im 30-Meter-Bewerb (stehend und kniend) verwies sie auch die angetretenen Männer auf



Tiroler Meister in der Seniorenklasse – Hans-Hermann Auer aus Roppen holte den Landestitel ins Oberland.

Foto: Auer

die Plätze.

Hans-Hermann Auer, der im 10-Meter-Bewerb in der Seniorenklasse angetreten war, konnte sich ebenfalls über eine Goldmedaille freuen – mit 378 Ringen gelang ihm

ein Top-Ergebnis, das von seinen Konkurrenten nicht zu schlagen war. Damit wanderten zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille ins Tiroler Oberland – eine mehr als sehenswerte Bilanz.



RECKA HAMMANN
Tirol dabei
reckahammann@me.com

Feierten: Die Firmenchefs Kurt (re.) & Manfred Hörburger (li.) mit LH Günther Platter, der in seiner Ansprache die Verdienste des Familienunternehmens würdigte. ☺



Fotos: HMC Hammann

Jahrzehntelange Qualitätsarbeit

Hörburger feierte im Gewerbepark Roppen 80-jähriges Jubiläum.

BESTANDSFEIER „Schmieden ist nicht gleich schmieden. Ausschlaggebend ist die Qualitätsarbeit“, war sich **Julius Hörburger sen.** schon vor 80 Jahren sicher und gründete mit dieser Einstel-

lung einen kleinen Familienbetrieb, der zu einem erfolgreichen Stahl- und Metallbau-Unternehmen wuchs. „In der Garage meines Großvaters flickte Seniorchef Julius nicht nur die ersten Pfannen, er war auch der erste, der damals als Unternehmensstandort den Roppener Gewerbepark, wo die Firma Hörburger noch heute ansässig ist, wählte“, führ-

te Roppens Bürgermeister **Ingo Mayr** in seinen Dankesworten freudestrahlend aus. Anschließend wurde gebührend gefeiert und in die Zukunft geschaut. Unter den Ehrengästen der Familie Hörburger: Landeshauptmann **Günther Platter**, WK-Obmann **Joe Huber**, Sparkassen-Vorstand **Martin Haslwagner** (Imst) und VP-Klubobmann **Jakob Wolf**.

Unterhielten sich blendend: Sabrina Hörburger, LA Jakob Wolf und BM Ingo Mayr (li.).



Gratulierten: Die Wohnbau West-Chefs Stefan Krismer und Stefan Melmer (rechts).



Foto: UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Unter den geladenen Jubiläumsgästen: Joe Huber und Martin Haslwagner (rechts).

Einbrüche in Roppen

Polizei Oetz ersucht Bevölkerung dringend um Hinweise

(GeSch) Vermutlich sind es ortskundige Jugendliche aus oder der Umgebung von Roppen gewesen, die in der Nacht auf vergangenen Donnerstag am Sportplatz in Roppen in drei Räumlichkeiten eingedrungen sind und großen Sachschaden hinterlassen haben.

Erstes Einbruchsobjekt war das „Restaurant Stampfer“. Dort sind die Kleinganoven entweder durch ein Fenster oder mit einem Schlüssel in das Lokal gelangt. Ob sich einer der Täter während der Öffnungszeiten im Lokal umgesehen und ein Fenster entriegelt hat, ist nicht bekannt. Feststeht, dass die Räumlichkeiten nach Wertsachen durchsucht und beschmiert wurden. Die Küchentüre wurde mit einem Schnitzelklopfer schwer beschädigt, alkoholische Getränke, darunter drei auffällig designte Tequilaflaschen der Marke „Padre azul Tequila“ sowie Bargeld in Höhe von ca. 850 Euro wurden mitgenommen.

Die Täter nahmen im Lokal auch einen Schlüssel an sich, mit dem sie sich Zutritt zum Fußballvereinslokal und zu den Umkleidekabinen verschafften. Im Fußballlokal brachen sie einen Holzkasten auf und stahlen einen geringen Bargeldbe-

trag. Weiter ging es dann über den Sportplatzrasen zum Vereinshaus der Stockschützen, wo man sich gewaltsam Zutritt verschaffte und eine Alkorgie feierte. Auf dem Fußballplatz konnten am nächsten Tag einige Münzen aufgefunden werden.

Die Polizei Oetz würde sich mit den Tätern gerne näher unterhalten und ersucht die Bevölkerung dringend um Hinweise. Wer hat in der Nacht auf den vergangenen Donnerstag (29. August) im Bereich „Breitweg“ Jugendliche bemerkt, die sich dort in Richtung Sportplatz bewegten oder von dort kamen? Nach dem Konsum des Tequila dürften die Einbrecher nicht mehr ganz nüchtern gewesen sein. Deshalb die Frage, ob in der Nacht im Ortsgebiet von Roppen oder in einer Nachbargemeinde alkoholisierte Personen gesehen wurden? Hinweise werden an die PI Oetz unter Tel. 059 133 7106 erbeten.

Bericht in der
Oberländer
Rundschau

DA WAR WAS LOS...



Ankunft der „aufgebüschelten“ Kühe in Roppen. Die Hirten, darunter auch Vizebürgermeister Günter Neururer und Almmeister Benjamin Neururer (1.u.2.v.r.), haben das Vieh wieder sicher ins Tal gebracht.

RS-Fotos: Schnöll

(GeSch) Mehr als 100 Mutterkühe und Jungrinder wurden am Samstag vom Roppner Almgebiet ins Tal abgetrieben. Für den Hirten Peter Pohl und Gattin Klaudia war es ein Jubiläums-Almabtrieb. Seit 25 Jahren betreut das Ehepaar im Sommer das Vieh und die Gäste auf der Maisalm. Das wurde natürlich tüchtig gefeiert. Die Jungbauernschaft/Landjugend hatte beim Schießstand ein tolles Almabtriebsfest organisiert, das bestens besucht war.



Hirte Peter Pohl wurde von Lea mit Musik zum Fest begleitet.



Peter und Klaudia Pohl betreuen seit 25 Jahren das Vieh und die Gäste auf der Maisalm. Ein Jubiläumsbusserl (Bild in der Mitte) musste da schon sein.



Bernhard, Elías, Burkhard und Sabine (v.l.) sorgten beim Almabtriebsfest für zünftige Klänge.

Der "Peter Habeler" Gelungene Uraufführung der HOU's aus Roppen im Haus der Musik

Funkenflug 2.0 in Roppen



Uraufführung vom „Der Habeler Peter“
„Hou's aus Roppen“ begeistern im Haus der Musik

Die HOU's sind 13 Männer aus Roppen, die sich vor vier Jahren durch die gemeinsame Leidenschaft für das Singen und Musizieren gefunden haben. In den letzten Jahren wirkten sie an zahlreichen Konzerten in Tirol mit und veranstalteten als besonderes Highlight ihr eigenes Konzert „Funkenflug“, das in einer Maschinenbauhalle in Roppen stattfand. Die begeisterten Sänger unterscheiden sich von anderen Chören und Ensembles durch moderne Arrangements sowie eigene Interpretation und Bühnenpräsenz. Auf die Frage, warum der Name „Hou's“, erklärt der musikalische Leiter Johannes Nagele: „Hou ist ein ausschließlich Roppnerisches Dialektwort, welches im Sinn von „nicht wahr“ bzw. „oder nicht“ ins Hochdeutsche zu übersetzen wäre. Da alle Sänger aus Roppen kommen, haben wir dieses Füllwort als Namen für dieses Ensemble gewählt“.

Aufgrund der guten Kontakte zum Tiroler Sängerbund wurden die 13 Männer und Burschen aus Roppen von diesem mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, das Werk „Der Habeler Peter“, welches vom

Komponisten Rene Schützenhöfer aus Anlass des 70-Jahr-Jubiläums des Chorverbandes Österreich geschaffen wurde, zu interpretieren. Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des Chorverbandes Österreich wurde nun „Der Habeler Peter“ beim anschließenden Festabend im Haus der Musik am Rennweg erstmals uraufgeführt. Das begeisterte Publikum im voll besetzten Großen Saal im Haus der Musik goutierte die super Darbietung mit minutenlangem Standing Ovation. Sowohl Peter Habeler als auch der Komponist des Stückes waren sehr angetan und freuten sich mit den HOU´s über ihren gemeinsamen Erfolg. Am Sonntag, 3. November 2019 fährt die ganze Crew zum Festakt 70 Jahre Chorverband Österreich nach Wien und wird dort im Auftrag des Tiroler Sängerbundes unser Bundesland vertreten. Für günstige € 120,00 (Bahnfahrt, Sitzplatz in der ersten Kategorie sowie Nächtigung und Frühstück) können interessierte Leserinnen und Leser daran teilnehmen. . Anmeldungen bei der Gemeinde Roppen unter 05417 / 5210.

Auch vom „Funkenflug“ – Konzert gibt es kommenden Samstag eine Neuauflage und zwar in der Maschnenbauhalle der Firma Falkner in Roppen mit Beginn um 20 Uhr. Mitwirkende sind: Metal Drum Company, Drumtastick und Brass Selection.

Quelle: meinBezirk.at



Es wird immer Spuren deiner
Gedanken und Augenblicke geben.
Diese Spuren werden uns
an dich erinnern.
Sie werden uns glücklich machen
und sie werden uns traurig machen.
Vor allem aber werden sie uns
nie vergessen lassen, dass es dich gab.

Gott der Herr hat heute unsere liebe Mama, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Antonia Eller

geborene Raggl
„Rumml's Tona“

im 95. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

Wir begleiten unsere liebe Tona am **Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst und zur Verabschiedung in die Pfarrkirche Roppen.

Roppen, am 30. September 2019

Unsere Liebe nimmst du mit, deine tragen wir in unseren Herzen:

Deine Kinder:

Markus mit **Irmgard, Andreas, Christina** und Urenkel **Samuel**
Josef mit **Sylvia, Julia, Philip** und **Maria Anna**
Annegret mit **Franziska, Robin** und Urenkel **Emilia** und **Jonathan**
Christoph mit **Maria, Viktoria** und **Valentina**
im Namen aller Verwandten, Patenkinder und Freunde

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag jeweils
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für
das Hospizteam Mittleres Oberinntal. IBAN: AT81 3631 6000 0044 1287



Einladung zur Gipfelmesse



Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen
lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse
am 01. September 2019 um 10:30 Uhr
am **Roppner Gipfelkreuz** ein.

(Bei schlechter Witterung beim Wasserbassin)

Im Anschluss freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend
Roppen auf ein gemütliches Beisammensein auf
der Reichenbachalpe Roppen.

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt.

Auf euer, kommen freut sich die



**Am Nachmittag besteht auch die Möglichkeit die neue
Quellstube zu besichtigen!!**



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15
Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com • http://www.roppen.at



LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

ENERGIE TIROL HEIZUNGS-CHECK

Der Fitnesscheck für deine Heizanlage

Deine Heizkörper werden nicht richtig warm? Der Kessel ist in die Jahre gekommen und sollte bald ausgetauscht werden? Oder möchtest du einfach mal überprüfen lassen, ob in deinem Heizraum alles optimal läuft? Dann ist der Heizungs-Check von Energie Tirol genau das Richtige für dich! Wir überprüfen deine Heizanlage nach standardisierten Qualitätskriterien – vom Heizkessel bis zum Heizkörper, von der Beurteilung des Verteilersystems bis hin zu praktischen Anwendertipps ist alles dabei. Bei Bedarf bieten wir auch eine konkrete Umstiegs-inkl. Förderberatung.

Kurz: Wir überprüfen schnell aber gründlich die Fitness deines Heizsystems und geben Tipps für eine langlebige und effiziente Nutzung.

Kosten: Der Heizungs-Check ist für GemeindebürgerInnen aus Roppen kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 31. Oktober bei: Energie Tirol, office@energie-tirol.at, 0512 58 99 13. Für unsere BürgerInnen steht eine begrenzte Anzahl von Checks zur Verfügung, die Anmeldung erfolgt nach dem first-come, first-served-Prinzip. Insgesamt stehen 10 Checks zur Verfügung.

Zum Heizungs-Check anmelden können sich alle GemeindebürgerInnen aus Roppen, deren Heizanlage älter als 5 Jahre ist.

Info: Die Ergebnisse aus bereits durchgeführten Heizungs-Checks haben gezeigt, dass bis zu 20 Prozent der Heizkosten eingespart werden können.

Der Bürgermeister:

Mayr Ingo e.h.

zugestellt durch Post.at



Fotos: Gemeinde Roppen

Erweiterung Wasserversorgungsanlage Roppen mit Trinkwasserkraftwerk

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und Sicherstellung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Roppen wurde aufgrund der Gegebenheiten und des daraus resultierenden energetischen Potenzials die Umsetzung eines Trinkwasserkraftwerkes angestrebt. Die aus dem neuen Trinkwasserkraftwerk erzeugte elektrische Energie wird für die Versorgung der Objekte der Trinkwasserversorgung genutzt. Die im Besitz der Gemeinde Roppen befindliche Maisalm wird nun ebenfalls mit Energie aus dem Trinkwasserkraftwerk und über eine eigene Wasserleitung mit frischem Quellwasser versorgt. Der Energieüberschuss wird ins TI-Netz eingespeist werden. Die neu errichtete „Quellsammelstube Reichenbach“ auf ca. 1.742 m wurde als Wasserschloss und als Vorlage für das neue Trinkwasserkraftwerk ausgelegt. Von hier aus beginnt der Triebwasserweg über eine ca. 3,3 km lange, neu errichtete Druckleitung bis zum neuen Krafthaus Oberängern auf Höhe 872 Meter über dem Meeresspiegel. In diesem befindet sich der Maschinensatz bestehend aus Pelton-Turbine und Generator. Von dort wird das energetisch genutzte Trinkwasser durch den sogenannten Unterwasser-

kanal in den bestehenden Hochbehälter und weiter ins Versorgungsnetz der Gemeinde Roppen geleitet.



**INNOVATION
BEGINNT IM KOPF.**

WASSERVERSORGUNG - KLÄRANLAGEN -
WASSERKRAFT - ANLAGENTECHNIK - SOFTWARE -
HOCH- / MITTELSPANNUNG -
NIEDERSPANNUNGSHAUPTVERTEILUNG

SCHUBERT
ELECTRIC INNOVATION

www.schubert.tech

Eckdaten:

- Gesamtinvestitionsvolumen: rund 3 Millionen €
- Nettofallhöhe: 870 m
- Triebwassermenge: 18 l/s
- Leistung: 130 kW Jahresleistung rund 1040 MWh (1 GWh)
- Druckleitungslänge: rund 3.300 m
- Betriebsdruck: ca. 85 bar



Maschinenbau Unterlercher GmbH

Plon 34 | 9961 Hopfgarten i.D. | AUSTRIA

Tel.: 0043/ 4872 5638

Mail: unterlercher.b@maschinenbau-unterlercher.at

www.wasserkraft-unterlercher.at



Ingenieurbüro | ZTGmbH

Gstrein+Partner

Kramergasse 7 | 6460 Imst
T 0043 - 5412 - 62662 | F 0043 - 5412 - 62662-18
www.zt-gstrein.at | office@zt-gstrein.at



Fiegl

Tiefbau GmbH & Co. KG

Bundesstraße 25 · 6430 Ötztal-Bahnhof
Tel. 05266 / 87124 · office@fiegl-tiefbau.at · www.fiegl-tiefbau.at

Information der Gemeinde



Informationsschreiben des Bürgermeisters

Liebe Roppener Gemeindebürger!

Kürzlich feierte unser ADEG-Markt seinen zweiten Geburtstag. Für viele Menschen stellt dieses Geschäft im Zentrum unserer Gemeinde einen wichtigen Treffpunkt als Nahversorger und Postpartner dar. Bevor der ADEG-Markt im Sommer 2017 eröffnete, gab es lange Zeit kein Lebensmittelgeschäft in Roppen. Wir haben damals gespürt, wie sehr ein Nahversorger im eigenen Ort fehlt und investierten viel Geld, um einen attraktiven Handelspartner zu finden – was letztlich auch gelang. Nun stehen wir vor der Situation, dass dieses Geschäft zwar für viele Roppnerinnen und Roppner sehr wichtig ist, aber nur ein kleiner Teil der Bevölkerung im ADEG-Markt auch tatsächlich seine Einkäufe tätigt. Unser Pächter teilte mir kürzlich mit, dass er Ende des Jahres wohl schließen muss, weil die Umsatzzahlen sinken und der Betrieb wirtschaftlich nicht länger tragbar ist. Die einzige Chance auf einen Erhalt des Geschäfts besteht darin, dass mehr Leute hier ihre Einkäufe tätigen. Ich weiß, dass es zwischen Ötztal und Imst 13 große Discounter gibt – dennoch appelliere ich an Euch, im ADEG-Markt einzukaufen, zumal dies wohl die letzte Möglichkeit für die Erhaltung eines Lebensmittelgeschäfts in Roppen darstellt.

Sollte es Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder auch Kritikpunkte geben, bitte ich Euch diese schriftlich im Gemeindeamt abzugeben. Gemeinsam mit Kaufmann Thomas Seelos werden wir versuchen, diese Anregungen umzusetzen.

Danke für Eure Unterstützung - retten wir gemeinsam die Nahversorgung im Ort.

Für die Gemeinde Roppen:
Bgm. Ingo Mayr

Informationsschreiben des Bürgermeisters

Liebe Roppener Gemeindebürger!

Kürzlich feierte unser ADEG-Markt seinen zweiten Geburtstag. Für viele Menschen stellt dieses Geschäft im Zentrum unserer Gemeinde einen wichtigen Treffpunkt als Nahversorger und Postpartner dar.

Bevor der ADEG-Markt im Sommer 2017 eröffnete, gab es lange Zeit kein Lebensmittelgeschäft in Roppen. Wir haben damals gespürt, wie sehr ein Nahversorger im eigenen Ort fehlt und investierten viel Geld, um einen attraktiven Handelspartner zu finden – was letztlich auch gelang.

Nun stehen wir vor der Situation, dass dieses Geschäft zwar für viele Roppnerinnen und Roppner sehr wichtig ist, aber nur ein kleiner Teil der Bevölkerung im ADEG-Markt auch tatsächlich seine Einkäufe tätigt.

Unser Pächter teilte mir kürzlich mit, dass er Ende des Jahres wohl schließen muss, weil die Umsatzzahlen sinken und der Betrieb wirtschaftlich nicht länger tragbar ist. Die einzige Chance auf einen Erhalt des Geschäfts besteht darin, dass mehr Leute hier ihre Einkäufe tätigen. Ich weiß, dass es zwischen Ötztal und Imst 13 große Discounter gibt – dennoch appelliere ich an Euch, im ADEG-Markt einzukaufen, zumal dies wohl die letzte Möglichkeit für die Erhaltung eines Lebensmittelgeschäfts in Roppen darstellt.

Sollte es Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder auch Kritikpunkte geben, bitte ich Euch diese schriftlich im Gemeindeamt abzugeben. Gemeinsam mit Kaufmann Thomas Seelos werden wir versuchen, diese Anregungen umzusetzen.

Danke für Eure Unterstützung - retten wir gemeinsam die Nahversorgung im Ort.

Für die Gemeinde Roppen:
Bgm. Ingo Mayr

Junge Generation übernahm die Führung

Stahl- und Metallbau Hörburger aus Roppen wird 80 Jahre jung

Die Firma Stahl- und Metallbau Hörburger GmbH realisiert für Auftraggeber aus dem privaten, ebenso wie aus dem Geschäfts- und öffentlichen Bereich Projekte jeder Größenordnung. 2019 feiert das erfolgreiche Tiroler Traditionsunternehmen 80 Jahre und freut sich über eine engagierte, innerfamiliäre Unternehmensnachfolge mit zukunftsweisenden Visionen.

ROPPE. Die Referenzliste der rührigen Firma aus dem Tiroler Oberland liest sich beeindruckend. So zählen der Flughafen Innsbruck, die Patscherkofelbahn, das Haus der Musik in Innsbruck, das Bergisel Museum, das Mountain Motorcycle Museum, die Kirchenkarbahn Obergurgl, die Fachhochschule Kufstein, Med-el, das Bergrestaurant Eisgrat am Stubaier Gletscher ebenso zu ihren Kunden, wie auch der Piccardsaal in Obergurgl.

Vierte Generation am Ruder

Dabei begann alles einmal ganz klein. 1939 gründete Julius Hörburger sen. eine Ein-Mann-Dorfschmiede in einem kleinen Schuppen. 1951 übersiedelte er dann an den aktuellen Standort im Roppener Gewerbepark, wo es auch zur Anstellung des ersten Lehrlings kam. 1970 übernahm Sohn Julius Hörburger jun. den Betrieb und baute das Unternehmen sukzessive weiter aus. 1990 wurde aus dem Einzelunternehmen eine GmbH, die dann in weiterer Folge in dritter Generation von Sohn Kurt übernommen wurde. Der letzte große Zubau der Firma erfolgte 2005. Mit dem Pensionsantritt von Kurt Hörburger übernahm sein Bruder Manfred Hörburger Anfang 2019 die Geschäftsleitung, Manfreds Tochter Sabrina die Prokura. „Wir sind sehr stolz darauf, dass sowohl Kurts Sohn Thomas als Bau- und angehender Wirtschaftsingenieur und Sabrina als Wirtschaftswissenschaftlerin unseren Familienbetrieb in vierter Generation weiterführen werden“, freut sich Manfred Hörburger. Ursula und Vroni, die Gattinnen der Brüder, sind ebenfalls im Betrieb beschäftigt. „Betriebsübernahmen innerhalb der Familie sind

heutzutage nicht mehr selbstverständlich und so bedeutet uns das natürlich sehr viel“, betonen sie unisono.

Lehrlinge erwünscht

Die Firma, die 2011 das Tiroler Landeswappen erhielt, beschäftigt derzeit rund 46 Mitarbeiter. Einen Wermutstropfen hinsichtlich der Belegschaft gibt es aber: „Leider bilden wir derzeit nur drei Lehrlinge aus“, bedauert Sabrina Hörburger. „Wir hätten aber Kapazitäten für viele mehr und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder mehr Jugendliche zu einer zukunftssträchtigen Lehre im Metallbau entschließen könnten. Gerne bieten wir auch die Möglichkeit, einige Schnuppertage zu absolvieren, um zu sehen, ob der Beruf das Richtige sein könnte“. In den letzten 60 Jahren wurden im Betrieb mehr als 100 Lehrlinge ausgebildet, wovon einige noch im Betrieb tätig sind. Auch Landeshauptmann Günther Platter würdigt die Verdienste des Unternehmens: „Ich darf der Familie Hörburger im Namen des Landes Tirol zu ihrem 80jährigen Firmenjubiläum gratulieren. Besonders bedanke ich mich für die jahrzehntelange Lehrlingsausbildung und die sehr umsichtige Mitarbeiterführung. Dadurch zählt das Familienunternehmen zu einem wichtigen Garanten für sichere Arbeitsplätze im Tiroler Oberland und trägt zu Recht seit 2011 das Tiroler Landeswappen.“

Zukunftsvision

„Wir sehen uns als attraktiven, modernen und innovativen Arbeitgeber, der auch vom Standort her im Tiroler Oberland sehr gut positioniert ist“, betont Sabrina Hörburger. Weiterhin liegt das Hauptaugenmerk auf der Herstellung und Lieferung von Fenstern, Türen und Fassaden aus Stahl, Aluminium und Nirosta. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist dem Betrieb die hochqualitative Produktion von Sicherheitselementen für den Gefahrenschutz im Bereich Brand, Hochwasser und Lawinen, aber auch Einbruch und Schusswaffen. Die umfangreiche, fachlich fundierte und den jeweils geltenden Normen entsprechende Beratungsleistungen und Reparaturen, sowie gesetzlich vorgesehene Wartungen runden das ganzheitliche Portfolio von Stahl- und Metallbau Hörburger ab.



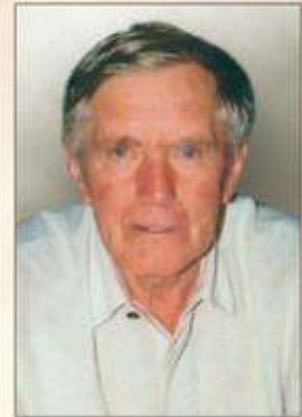
Thomas, Ursula, Kurt, Manfred, Vroni , Sabrina Hörburger - Foto: Hörburger
hochgeladen von Petra Schöpf



Bericht von meinBezirk.at



Die Kraft ging zu Ende:
oh Herr,
nimm mich auf
in deine Hände.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Hubert Larcher

welcher heute, kurz vor seinem 82. Geburtstag, im Kreise der Familie friedlich entschlafen ist.

Wir begleiten unseren lieben Verstorbenen am **Dienstag, dem 3. September 2019, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Oetz, Innsbruck, Reutte, Wenns, Imst, am 31. August 2019

In Liebe und Dankbarkeit:

deine Frau: **Kathi**
deine Kinder: **Martina mit Gero, Pia und Ina**
Leonhard mit Berta, Levi und Noah
Hannes mit Lisi, Jonah und Simon
deine Geschwister: **Engelbert, Barbara, Midl und Herbert**
deine Patenkinder: **Martin, Stefan und Christof**
Mari
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Sonntag und Montag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Ausstellung

Lorena Röck

„allerART“
„von Natur, Schönheit und anderen seltenen Dingen“

Eröffnung
Fr. 13. Sept. 2019
20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr

Musik
Drehwerk

Ausstellung
16. Sept. bis
8. Nov. 2019

Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr
AK Imst · Rathausstraße 1



www.ak-tirol.com




Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Sehr geehrter Herr Plattner,

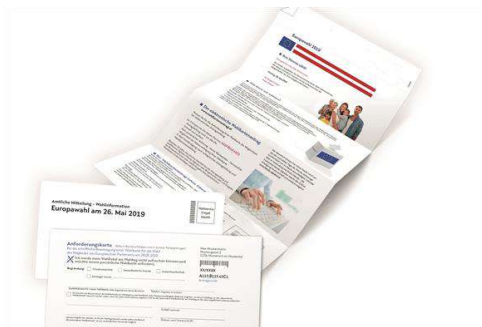
Diese Woche finden sie auf unserer Gemeinde-Webseite folgende Aktualisierungen:

Neuigkeiten



Information der Gemeinde

... informieren sie sich zur aktuellen Situation bzgl. der Nahrversorgung in unserer Gemeinde ...



Beantragung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl 2019

... sie haben hier die Möglichkeit Online eine Wahlkarte für Nationalratswahl am 29. September 2019 zu beantragen ...



Jobangebote in unserem Dorf

... informieren sie sich über aktuelle Jobangebote in unserem Dorf ...



Wasserzählerstand - Onlinemeldung

...Online-Formular für die Meldung des jährlichen Wasserverbrauchs (Wasserzählerstand und Subwasserzählerstand) ...

Veranstaltungen

Mannschafts-Blattschießen

20.09.2019 - 21.09.2019

SAMSTAG 21. 09.2019 13:00 - 19:00 UHR

ANMELDUNG THURNER ANDREAS
TEL: 0650/30 56 806
MAIL: ESC.ROPPEN@GMX.AT

NENNGELD € 20,00

ANMELDESCHLUSS DONNERSTAG, 19.09.2019

SIEGEREHRUNG SAMSTAG, 21.09.2019 UM 20:00 UHR

SPIELMODUS JEDE GRUPPE BESTEHT AUS VIER SCHÜTZEN,
JEDER SCHÜTZE HAT ZEHN SCHÜSSE.
ES MÜSSEN NICHT ALLE SCHÜTZEN ZUR
GLEICHEN ZEIT SCHIESSEN!

FÜR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG
ÜBERNOMMEN

DER ESC.ROPPEN FREUT SICH AUF EURE TEILNAHME

Geowanderung - Gleirschklamm - Wege des Holzes

21.09.2019



**Einladung zur Geowanderung
Gleirschklamm - Wege des Holzes**

Wann: Samstag, 21. September 2019 Treffpunkt: Bahnhof Ötztal
Beginn: 07:30 Uhr, Ötztal Bahnhof von dort gemeinsame
oder 08:15 Scharnitz, Parkplatz in Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften
der Länd (Karwendeltal) Ganztageswanderung: ca. 700 Hm, 18 km

Im 19. Jhd. wurde das im Karwendel geschlagene Holz durch die Gleirschklamm nach Scharnitz
getriftet und dort weiterverarbeitet. Wir wandern auf dem Triftsteig durch die Gleirschklamm. Der
ungebändigte Wildfluss hat kleine Wasserfälle und imposante Felsformationen geschaffen, die
auch die Wasseramsel zu nützen weiß. Am Ende der Klamm wandern wir auf unbekanntem
Wegen zur urtümlichen Oberbrunnalm (Einkler) weiter und über den Kreidegraben hinunter. Bei
instabiler Wetterlage wählen wir den Hochalpdübel ins Tal. Die Tour lassen wir mit einem Besuch
in der Original Holzer Hütte (Museum) am Parkplatz ausklingen.

Wichtig: Die Wanderung erfordert Trittsicherheit und Kondition. Festes Schuhwerk und wetterfeste
Kleidung sind notwendig. Wanderstöcke wären empfehlenswert.

Vinzi-Fest

22.09.2019

eim Nächsten



Einladung zum „Vinzi-Fest“ Sonntag, 22. September
2019 „Miteinander und Füreinander“ für Roppen
Programm: ...

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und
Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Zugestellt durch Post

Einladung zur Gipfelmesse



Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen
lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse
am **01. September 2019 um 10:30 Uhr**
am **Roppner Gipfelkreuz** ein.

(Bei schlechter Witterung beim Wasserbassin)

Im Anschluss freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend
Roppen auf ein gemütliches Beisammensein auf
der Reichenbachalpe Roppen.

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt.

Auf euer, kommen freut sich die



Am Nachmittag besteht auch die Möglichkeit die neue
Quellstube zu besichtigen!!



Veranstaltungsnewsletter

15. Trialog

11.09.2019 (Mittwoch), 16:30 - 18:30 Uhr



Selbstfürsorge
Wie kann ich gut für mich sorgen?

Wann? Jeden zweiten Mittwoch des Monats
16:30- 18:30 Uhr inkl. Pause

Wo? Krankenhaus St. Vinzenz Zams
Psychiatrische Ambulanz
Sanatoriumsstraße 43, 6511 Zams

Ausstellung Lorena Röck "allerART"

13.09.2019 (Freitag), 20:00 - 23:00 Uhr



„von Natur, Schönheit und anderen seltenen Dingen“

Eröffnung
Fr. 13. Sept. 2019
20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr
Musik
Drehwerk

Ausstellung
16. Sept. bis

Almabtrieb

14.09.2019 (Samstag), 11:00 - 18:00 Uhr



Almabtrieb

Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen lädt euch herzlich zum Almabtriebsfest

am **14. September 2019 um 11.00 Uhr**

in **Roppen beim Schießstand ein.**
(Achtung!! Neuer Standort)

Um **13:30 Uhr** werden die Hirten voraussichtlich mit dem Vieh eintreffen.

Für Speis und Trank sowie musikalischer

Heimspiel SPG Roppen/Karres vs. Imst 1b

15.09.2019 (Sonntag), 17:00 - 19:00 Uhr



Musterung Jhg. 2001

16.09.2019 (Montag)

Stellungskundmachung 2019 Geburtsjahrgang 2001
(351 KB) - .PDF



Musterung Jhg. 2001

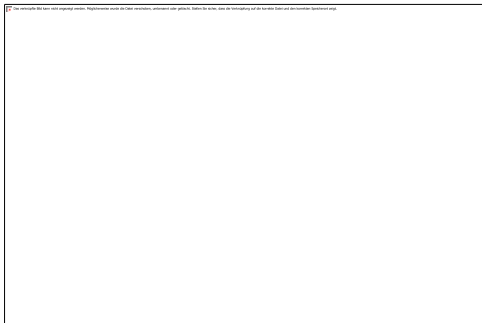
17.09.2019 (Dienstag)

Stellungskundmachung 2019 Geburtsjahrgang 2001
(351 KB) - .PDF



Jhv. Krampeler

20.09.2019 (Freitag)



Mannschafts-Blattschießen

20.09.2019 (Freitag), 18:00 - 22:00 Uhr



Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Neuigkeiten

Das Foto der Woche



... Fotos von Roppnern für Roppner. Unter dem Motto "Das FOTO der Woche" präsentieren wir hier laufend Schnappschüsse...

Sitzungsprotokoll Gemeinderat



... informieren sie sich über die letzte Gemeinderatssitzung, welche am 26. August 2019 stattgefunden hat ...

Wasserzählerstand - Onlinemeldung



...Online-Formular für die Meldung des jährlichen Wasserverbrauchs (Wasserzählerstand und Subwasserzählerstand) ...

Beantragung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl 2019



... sie haben hier die Möglichkeit Online eine Wahlkarte für Nationalratswahl am 29. September 2019 zu beantragen ...

Veranstaltungen

Ausstellung Lorena Röck "allerART"

13.09.2019



„von Natur, Schönheit und
anderen seltenen Dingen“

Eröffnung

Fr. 13. Sept. 2019

20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr

Musik
Drehwerk

Ausstellung

16. Sept. bis

Almabtrieb

14.09.2019

Almabtrieb

Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen lädt
euch herzlich zum Almabtriebsfest

am 14. September 2019 um 11.00 Uhr

in Roppen beim Schießstand ein.
(Achtung!! Neuer Standort)

Um 13:30 Uhr werden die Hirten voraussichtlich mit
dem Vieh eintreffen.

Für Speis und Trank sowie musikalischer

Amtstafel

Kundmachung: Kuprian Wolfgang, Betriebsgebäude, Roppen -
Kundmachung einer Betriebsanlagenverhandlung

Kundmachung: Kuprian Wolfgang, Betriebsgebäude, Roppen - Kundmachung
einer Betriebsanlagenverhandlung

02.09.2019 - 11.09.2019

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Tiroler Seniorenbund
Ortsstelle Roppen
6426

Familie
Plattner Brigitte und Helmut
Dorfstraße 55
6426 Roppen

Einladung zu einer Fahrt durchs Paznauntal auf das Zeinisjoch

am Donnerstag, 5. September 2019

ABFAHRT: 13.00 Uhr Löckpüiter Platzl

Wandermöglichkeit 1: um den Stausee Kops (Gehzeit 1h 15min)

Wandermöglichkeit 2: Stausee Kops zum Alpengasthof Zeinisjoch
(Gehzeit 30 min)

Einkehr: Alpengasthof Zeinisjoch

Rückkehr: ???

Fahrtkostenbeitrag: 12€

Weitere Informationen im Bus



Bitte um Anmeldung bis Montag 2. September
bei Richard Natter: 0650/5412278
oder Pfausler Richard: 0664/6404747

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme

INFORMATION: Für das Adventsingen im Kongress in Innsbruck, am
Sonntag den 15.12.2019, haben wir 20 Karten reserviert.
Bei Interesse bitte bei Richard Natter melden.



Seniorenbundausflug - Zeinisjoch



SEPTEMBER 2019

Der Veranstaltungskalender startet im September mit der Gipfelmesse der Landjugend beim Gipfelkreuz der Bloße.

Der Seniorenbund erwanderte das Almengebiet am Zeinisjoch mit einer Fahrt durch das Paznauntal.

Die Schule beginnt am 3.September und auch die Kinderbetreuungseinrichtungen starten in die neue Epoche.

Der Almabtrieb am 14.September wurde ebenfalls mit einer Festlichkeit beim Schießstand gebührend gefeiert.

Die Vinzenzgemeinschaft veranstaltet am 22.9.ihr jährliches Fest mit sehr gutem Besuch durch die Bevölkerung.

Die Gemeindeführung sorgt sich um den Bestand des Nahversorgers und ruft die Bevölkerung zur Unterstützung des Geschäftes auf.

Der Krampusverein trifft sich zur jährlichen Versammlung und plant bereits für die Zeit um die Aufführungstage.

Auch im sportlichen Bereich gab es einige erwähnenswerte Ereignisse: Die Roppner Armbrustschützen melden Medaillenerfolge bei den Tiroler Meisterschaften und die Fußballer sind in der Meisterschaft wiederum aktiv, allerdings mit weniger Erfolg.

Die Stockschiützen veranstalten ein Mannschaftsturnier im Blattlschießen.

Am Ende des Monats präsentieren die „HOUs“ in der Fa.Falkner den „Funkenflug“ – ein Abschiedskonzert, da der Fortbestand dieser Gesangsgruppe nur bis Ende 2019 andauert.

Am 29.9.2019 wird der Nationalrat neu gewählt, nachdem seit Juni eine Übergangsregierung unser Land leitete.

Das Septemberwetter zeigte sich zu Beginn sehr wechselhaft – nur die Temperaturen waren recht angenehm. Sonst aber waren Wolkentage in der Mehrheit, die erst in der zweiten Monatshälfte von mehr Sonnentagen verdrängt wurden.

Veranstaltungsnewsletter

Heimspiel SPG Roppen/Karres vs. Aldrans

30.08.2019 (Freitag), 20:00 - 22:00 Uhr



Gipfelmesse

01.09.2019 (Sonntag)



Einladung zur Gipfelmesse Die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen lädt euch recht herzlich zur Gipfelmesse ...

15. Trialog

11.09.2019 (Mittwoch), 16:30 - 18:30 Uhr

Selbstfürsorge Wie kann ich gut für mich sorgen?	
Wann?	Jeden zweiten Mittwoch des Monats 16:30- 18:30 Uhr inkl. Pause
Wo?	Krankenhaus St. Vinzenz Zams Psychiatrische Ambulanz Sanatoriumsstraße 43, 6511 Zams



„von Natur, Schönheit und anderen seltenen Dingen“

Eröffnung
Fr. 13. Sept. 2019
20 Uhr

Laudatio
BGM Ingo Mayr
Musik
Drehwerk

Ausstellung
16. Sept. bis

Ausstellung Lorena Röck "allerART"

13.09.2019 (Freitag), 20:00 - 23:00 Uhr

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Veranstaltungsnewsletter

Jhv. Krampeler

20.09.2019 (Freitag)



Mannschafts-Blattschießen

20.09.2019 (Freitag), 18:00 - 22:00 Uhr

SAMSTAG 21.09.2019 13:00 - 19:00 UHR

ANMELDUNG THURNER ANDREAS
TEL.: 0650/30 56 806
MAIL: ESC.ROPPEN@GMX.AT

NENNGELD € 20,00

ANMELDESCHLUSS DONNERSTAG, 19.09.2019

SIEGEREHRUNG SAMSTAG, 21.09.2019 UM 20:00 UHR

SPIELMODUS JEDE GRUPPE BESTEHT AUS VIER SCHÜTZEN,
JEDER SCHÜTZE HAT ZEHN SCHÜSSE.
(ES MÜSSEN NICHT ALLE SCHÜTZEN ZUR
GLEICHEN ZEIT SCHIESSEN)

FÜR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG
ÜBERNOMMEN

DER ESC.ROPPEN FREUT SICH AUF EURE TEILNAHME!

Geowanderung - Gleirschklamm - Wege des Holzes

21.09.2019 (Samstag), 07:30 - 17:00 Uhr

Einladung zur Geowanderung - Gleirschklamm -
Wege des Holzes (300 KB) - .PDF



**Einladung zur Geowanderung
Gleirschklamm - Wege des Holzes**

Wann: Samstag, 21. September 2019 Treffpunkt: Bahnhof Ötztal
Beginn: 07:30 Uhr, Ötztal Bahnhof von dort gemeinsame
oder 08:15 Scharnitz, Parkplatz in Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften
der Länd (Karwendeltal) Ganztagewanderung: ca. 700 Hm, 18 km

Im 19. Jhdt. wurde das im Karwendel geschlagene Holz durch die Gleirschklamm nach Scharnitz
getriftet und dort weiterverarbeitet. Wir wandern auf dem Triftsteig durch die Gleirschklamm. Der
ungebändigte Wildfluss hat kleine Wasserfälle und imposante Felsformationen geschaffen, die
auch die Wasseramsel zu nützen weiß. Am Ende der Klamm wandern wir auf unbekanntem
Wegen zur urtümlichen Oberbrunnalm (Einkehr) weiter und über den Kreidegraben hinunter. Bei
instabiler Wetterlage wählen wir den Hochwaldweg ins Tal. Die Tour lassen wir mit einem Besuch
in der Original Holzer Hütte (Museum) am Parkplatz ausklingen.

Wichtig: Die Wanderung erfordert Trittsicherheit und Kondition. Festes Schuhwerk und wetterfeste
Kleidung sind notwendig. Wanderstöcke wären empfehlenswert.

Mannschafts-Blattschießen

21.09.2019 (Samstag), 13:00 - 19:00 Uhr



Vinzi-Fest

22.09.2019 (Sonntag), 10:00 - 16:00 Uhr

Beim Nächsten



Einladung zum „Vinzi-Fest“ Sonntag, 22. September
2019 „Miteinander und Füreinander“ für Roppen
Programm: ...

Heimspiel SPG Roppen/Karres vs. Schwaz 1b

28.09.2019 (Samstag), 17:00 - 19:00 Uhr



Erntedank

28.09.2019 (Samstag), 18:30 - 20:00 Uhr



Hou´s präsentieren Funkenflug 2.0

28.09.2019 (Samstag), 20:00 - 23:00 Uhr



Nationalratswahl

29.09.2019 (Sonntag)



Herbstübung der Feuerwehr

04.10.2019 (Freitag), 19:30 - 22:00 Uhr

